



# Tiergarten Nürnberg

Das Jahr 2015 im Tiergarten Nürnberg

Im Fokus: der Nachwuchs bei Mensch und Tier

## Inhaltsverzeichnis

### Das Jahr 2015 im Tiergarten Nürnberg Im Fokus: der Nachwuchs bei Mensch und Tier

<b>Vorworte</b>	<b>2</b>
Dr. Dag Encke, Leitender Direktor, Tiergarten Nürnberg	2
Christian Vogel, Bürgermeister der Stadt Nürnberg	3
<b>I. Ein kurzer Überblick</b>	<b>5</b>
1. Tiergarten Nürnberg in Zahlen	5
2. Der Tiergarten als kommunale Einrichtung der Stadt Nürnberg	7
3. Der Tiergarten und seine Außenbeziehungen	7
<b>I. Overview</b>	<b>9</b>
1. <i>The Nuremberg Zoo quantified</i>	9
2. <i>The Tiergarten as municipal institution of the City of Nuremberg</i>	10
3. <i>The Tiergarten and its external relations</i>	11
<b>II. Das Jahr 2015 im Tiergarten Nürnberg</b>	<b>13</b>
1. Gesellschaftspolitische Relevanz	13
2. Forschung und Artenschutz	16
3. Der Tiergarten unterstützt Forschung: Yaqu Pacha und die Meeressäugetiere in Südamerika	17
4. Bildung und Zooschule	19
5. Öffentlichkeitsarbeit	22
6. Tierärztliche Maßnahmen	26
7. Baumaßnahmen und Entwicklung	29
8. Verwaltung	30
9. Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V.	31
10. Für unsere Besucher	32
11. Entwicklungen im Tierbestand	35
<b>III. Zahlen und Fakten</b>	<b>38</b>

## Impressum

**Herausgeber** Tiergarten Nürnberg, Am Tiergarten 30, 90480 Nürnberg  
Telefon (0911) 54 54 6 / Fax (0911) 54 54 802 • [www.tiergarten.nuernberg.de](http://www.tiergarten.nuernberg.de)

**Gestaltung** hills&trees design, [info@hills-and-trees.de](mailto:info@hills-and-trees.de)

**Redaktion** Dr. Nicola A. Mögel

**Text** Dr. Nicola A. Mögel

**Fotografien** Christine Dierenbach S.15 | Andrea Grasemann S.32 | Marcus Helbach Umschlag hinten  
| Helmut Mägdefrau S.5, S.16, S.27, S.37, S.42, S.62 | Nicola A. Mögel S.30, S.34, S.52, S.54 | NErgie S.22 |  
Mathias Orgeldinger S.4, S.6, S.8, S.10, S.12, S.18, S.35, S.40, S.45, S.56, S.59, S.60 o., S.63 o., S.70 | Marion  
und Dieter Sempf S.7, S.11, S.28, S.47, S.60 u., S.63 u., | David und Micha Sheldon Titelbild | Yaqu Pacha  
S.17 | Restliche Bilder Tiergartenarchiv

**Druck** Osterchrist druck und medien GmbH | Auflage: 300 Exemplare | Papier: Bilderdruck matt,  
FSC-zertifiziert | Oktober 2016

## Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2015 war ein gutes Jahr, das uns gutes Wetter und damit gute Besucherzahlen beschert hat. Sehr erfreulich, aber die Korrelation zwischen Wetter und Besucherzahlen spiegelt das normale Freizeitverhalten der Menschen, nicht den Zuspruch speziell für den Tiergarten. Dieser spezifische Zuspruch findet seinen Niederschlag in den Verkaufszahlen der Jahreskarten, die ein wetterunabhängiges Bekenntnis zum Tiergarten sind. Denn jeder Käufer signalisiert seine Absicht, den Tiergarten mindestens fünfmal im Jahr besuchen zu wollen. Ein gesellschaftliches Bekenntnis zur Arbeit und zu den Zielen des Tiergartens drückt sich in der Mitgliedschaft im Verein der Tiergartenfreunde aus. Der ungebremsste Zuwachs bei den Jahreskarten und den Mitgliedschaften bedeutet für uns, dass wir offensichtlich etwas so gut machen, dass Menschen uns zunehmend gerne und oft besuchen und zunehmend zum Ausdruck bringen wollen, dass sie den Tiergarten wichtig und richtig finden. Das freut uns auch bei schlechtem Wetter!

Bei unseren betriebswirtschaftlichen Überlegungen setzen wir nicht auf Wachstum der Besucherzahlen, sondern auf Kundenbindung und damit verbundener Zahlungsbereitschaft, auch wenn wir aufgrund der gesamtstädtischen Haushaltslage unsere Gebühren anheben müssen, um den Anteil an Steuergeldern am Gesamtbudget stabil zu halten oder den Deckungsgrad sogar noch weiter steigern zu können.

Dabei setzen wir weiterhin auf die Verbesserung der Tierhaltung in der Fläche durch kleine, vielfältige, günstige, aber besondere Anlagen mit hoher Attraktivität. Attraktivität definieren wir dabei bewusst unzeitgemäß. Das entschleunigte Erleben von Tieren in naturnah gestalteten Gehegen wird zunehmend zu einem Alleinstellungsmerkmal im Freizeitangebot für unsere Bürger. Durch die Schaffung von wörtlich zu verstehenden barrierefreien Lebensräumen für Tiere und Menschen ermöglichen wir die originale Begegnung zwischen Mensch und Tier – ein Begriff aus der Zoopädagogik, dem wir uns verschrieben haben. Schöne Beispiele dafür sind das Manatihaus und die im Jahr 2015 fast fertiggestellte begehbare Voliere für Bartgeier, Tannenhäher, Alpenkrähen, Steinhühner und Steppenmurmeltiere. Auch das für das Jahr 2017 geplante Wüstenhaus wird eine Stätte solch originaler Begegnung werden – mit Mistkäfern...



Dr. Dag Encke  
Leitender Direktor  
Tiergarten der Stadt Nürnberg

## Liebe Tiergartenbesucherin, lieber Besucher,

der Tiergarten kann noch mehr: Sage und schreibe fast 15.000 Menschen erreichte das zoopädagogische Programm des Tiergartens Nürnberg im Jahr 2015. Darunter waren Kinder und Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Interessierte jedes Alters. Hinzu kamen tausende Besucherinnen und Besucher zu den Aktionstagen im Frühjahr, Sommer und Herbst im Tiergarten. Sie alle erlebten im Tiergarten die verschiedensten Tiere hautnah und unmittelbar. Haben Sie schon einmal die raue Zunge einer Giraffe an Ihrer Hand gespürt? Für mich gehört dieses Erlebnis zu meinen bleibenden Erinnerungen des letzten Jahres.

Diese sogenannte „originale Begegnung“ ist der wesentliche Aspekt der Nürnberger Zooschule. Hierbei sollen die Teilnehmenden unmittelbar erleben, riechen, fühlen oder hören, was ein Tier ausmacht und ein Bewusstsein für die Belange der Tiere entwickeln. Diese Bildungsaufgabe des Tiergartens wurde im letzten Jahr durch weitere zielgruppen- und themenspezifische Seminare ausgebaut. Hier sind besonders die neuen Kindergarten-Seminare zu nennen. In einer guten halben Stunde erfahren die Kleinen vieles über Löwen und Tiger oder über den Unterschied von Spinnen und Insekten. Eine weitere wesentliche Komponente der zoopädagogischen Arbeit ist die Weiterbildung von Lehramtsreferendaren als Multiplikatoren. Zukünftige Lehrkräfte erhalten ihr Rüstzeug für einen spannenden naturverbundenen Unterricht.

Der Tiergarten ist die größte außerschulische Bildungseinrichtung in unserer Stadt. Auch beim Familienausflug können die Besucher viel Wissenswertes über die Zootiere erfahren und die Tiere mit allen Sinnen erleben. Ob heute oder morgen, ein Besuch lohnt sich immer. Ich lade Sie herzlich ein, besuchen Sie unseren Tiergarten.

Herzliche Grüße



Christian Vogel  
Bürgermeister



Östlicher Kronenkranich im Tiergarten Nürnberg  
Grey Crowned Crane in Nuremberg Zoo

## I. Ein kurzer Überblick

# I. Ein kurzer Überblick

### 1. Der Tiergarten Nürnberg in Zahlen

Das Jahr 2015 brachte dem Tiergarten Nürnberg ein sehr erfreuliches Besucheraufkommen. Maßgeblich war ein fast über das ganze Jahr hinweg anhaltender guter Besuch mit einem sehr guten Mai und Rekordergebnissen im November und Dezember. Allein über die Weihnachtsfeiertage (24.-26. Dezember 2015) wurde aufgrund der nahezu frühjahrhaften Witterung mit insgesamt 6.086 Besuchern ein noch nie gesehener Spitzenwert erreicht. Der Dezember 2015 war bezogen auf die Besucherzahlen der beste Dezember aller Zeiten im Tiergarten Nürnberg. Übers Jahr wurden mit 1.124.737 Besuchern ein Plus von 52.984 Besuchern gegenüber dem Vorjahr und auch ein Plus von 60.905 gegenüber dem Fünf-Jahres-Durchschnitt erzielt. Eine wesentliche Rolle spielte das Wetter, speziell der Sonnenschein an beliebten Besuchszeiten (Feiertage, Ferien, Sommer).

Die feste Zustimmung zum Tiergarten als Erholungs- und Bildungseinrichtung zeigt sich besonders in der Zahl der verkauften Dauerkarten, die im vergangenen Jahr nochmals um 17 % auf 7.656 anstieg. Auch im Förderverein „Tiergartenfreunde Nürnberg e.V.“ stieg die Zahl der Mitgliedschaften in ähnlicher Größenordnung.

Der Tierbestand erreichte 2015 zum Jahresende 3.431 Tiere aus 286 Arten. Im September 2015 wurde im Rahmen des Erhaltungszuchtprogrammes (EEP) das weibliche **Panzernashorn** Seto Paitala gegen Sofie aus dem britischen Bewdley getauscht. So wird vermieden, dass sich Seto Paitala mit ihrem Vater Ropen paart. Der im Tiergarten geborene **Seekuhbulle** Herbert ist im Juni in den Zoo nach Paris umgezogen. Auch hier ging es um die Vermeidung einer Mutter-Sohn-Paarung. Der **Eisbär** Felix ging im März nach Stuttgart und im November weiter nach Rhenen (Niederlande). So haben Eisbärenmutter Vera und ihre Tochter Charlotte mehr Platz im Nürnberger Aquapark.

Bei den Jungtieren sind die **Kalifornischen Seelöwen**, Yaqu (7. Juni 2015) und Pacha (19. Juni 2015), mit dem die siebte Generation im Tiergarten zur Welt kam, zu nennen. Im November starb mit über 29 Jahren eine der ältesten Kalifornischen Seelöwinnen in Europa: Sally. Erfolgreich aufgezogen wurden auch die am 26. Juni 2015 im Tiergarten geborenen **Kleinen Pandas**. Außerdem wurden am 6. Juli 2015 die beiden **Amurtiger** Aljoscha und Volodja geboren. Auch bei den ebenfalls in der Natur im Bestand gefährdeten **Schneeleoparden** kamen am 11. August 2015 zwei Jungtiere, Kang-Ju und Ayana, zur Welt, die gemeinsam mit beiden Elternteilen die Anlage bewohnen.

Im Frühjahr 2015 konnte die neu gestaltete und vom Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V. mit fast 50.000 Euro bezuschusste Anlage für **Fischkatzen** eröffnet werden. Mit 100.000 Euro unterstützte der Verein den weitgehend fertiggestellten Bau der Voliere für **Bartgeier**, Alpensteinhühner, Tannenhäher, Alpenkrähen und Steppenmurmeltiere.

2015 wurden im Rahmen der Zooschule **4.428 Schülerinnen und Schüler** sowie **687 Erwachsene** in insgesamt **235 zoopädagogischen Veranstaltungen** betreut. Hinzu kamen 2015 weitere 1.152 Führungen mit 9.744 Teilnehmenden an den Sonderprogrammen („Besondere Augenblicke“) der Zoobegleiter. Der wesentliche Aspekt der zoopädagogischen Arbeit im Tiergarten Nürnberg ist die **originale Begegnung**. Im Jahr 2015 entwickelten die Zoopädagogen weitere zielgruppen- und



Tiere entdecken und erleben  
To discover and to experience animals

themenspezifische pädagogische Angebote. 2015 lag ein besonderer Schwerpunkt der Zooschule auf der **Fortbildung von Referendaren** und Lehramtsstudierenden zum Thema „Der Tiergarten als außerschulischer Lernort“.

2015 wandte sich der Tiergarten bei 16 Presstertiminen an die Medienvertreter und veröffentlichte entsprechende Tiergartenmitteilungen (2014: 19 Termine). Hinzu kamen 52 Tiergarten- (2014: 44) und elf Internetinformationen (2014: 5). Im Durchschnitt wandte sich der Tiergarten mit diesen insgesamt 79 Veröffentlichungen mindestens einmal wöchentlich an die interessierte Öffentlichkeit. In den sozialen Netzwerken zählte der Tiergarten auf seiner Facebook-Seite am 31. Dezember 2015 genau 31.164 „gefällt mir“-Angaben („likes“) (31.12.2014: 26.001 likes). Das ist ein Plus von knapp 20%.

Das Bionicum im Tiergarten Nürnberg, das vom Bayerischen Landesamt für Umwelt getragen wird und Ende Juli 2014 eröffnet wurde, erfreut sich zunehmender Beliebtheit. In den vergleichbaren Zeiträumen August bis Dezember stieg die Zahl der Besucher von 12.304 im Vorjahr auf 20.969 im Berichtsjahr. 2015 insgesamt waren es 55.810 Besucher.

Von vielen Faktoren wird das Gesamterlebnis eines Zoobesuchs beeinflusst, das Gäste zu wiederholtem Kommen einlädt oder über Mund-zu-Mund Propaganda weitere Bürger zu Besuchen animiert. Hier zählt nicht nur das Erleben der Tiere, sondern auch der Zustand des Parks, die Infrastruktur von Gastronomie bis hin zu den Toiletten und nicht zuletzt das Auftreten der Mitarbeiter den Kunden gegenüber. Einen entscheidenden Faktor bilden hier sicher auch die kleineren Baumaßnahmen wie Mediterraneo, die Anlagen für Erdmännchen, Luchse oder Fischkatzen, die während der letzten Jahre errichtet wurden und den Tiergarten in der Fläche immer attraktiver werden lassen. Nach wie vor gehört auch das Manatihaus, das ein wichtiger Bestandteil des Großprojektes „Lagune“ ist, zu den Lieblingsorten für viele Besucher.



Auf Tuchfühlung mit einem Schneeleoparden  
In touch with a Snow Leopard

## 2. Der Tiergarten als kommunale Einrichtung der Stadt Nürnberg

Ende Juli 2015 erläuterten bei einer städtischen Pressekonferenz im Nürnberger Rathaus der für den Tiergarten zuständige Bürgermeister Christian Vogel, Tiergartendirektor Dr. Dag Encke und die Leiterin des Hochbauamts, Petra Waldmann, die anstehenden Sanierungsarbeiten in der Delphinlagune. Diesen voraus geht die Ertüchtigung des Delphinariums II im Betriebshof als Ausweichbecken für die Tiere. Mit einer Sanierung der Delphinlagune im Tiergarten will die Stadt Nürnberg den Austritt von Salzwasser dauerhaft unterbinden. Direkt nach der Eröffnung der Anlage im August 2011 trat über eine Fuge am Kopf des Beckenrands Salzwasser aus. Der Wasseraustritt konnte durch das Absenken des Wasserspiegels in den Becken weitgehend vermieden werden.

## 3. Der Tiergarten und seine Außenbeziehungen

Im April 2015 legte der Tiergarten Beschwerde beim Presserat gegen den in der Welt am Sonntag am 4. Mai 2014 erschienenen Artikel „Zootiere unter Drogen. Einer flog übers Affenhaus“ und erwirkte einen Hinweis an die Redaktion.

2015 wilderte der Tiergarten Nürnberg zwei weibliche Uralkäuze in das Wildnisgebiet Dürrenstein in Österreich aus. Einschließlich dieser beiden Nachkommen hat der Tiergarten von dem aktuellen Kauzpaar 25 Jungtiere abgegeben, davon fünf ins Zuchtnetzwerk und 20 in die Auswilderung.

Im Laufe des Jahres fanden im Tiergarten nationale und internationale Expertentreffen statt wie die European Zoo Horticulture Conference (Mai 2015), die Jahrestagung der Schmetterlingshäuser im deutschsprachigen Raum (September 2015) und der Workshop „Hormone Monitoring in Zoo Animals“ (Oktober 2015). Anfang Oktober fand mit Unterstützung von Yaqu Pacha und dem Tiergarten Nürnberg in Sao Francisco do Sul, Brasilien das VIII. Arbeitstreffen des **Konsortiums** Franciscana (La Plata Delphin) statt. Aufgrund der 20jährigen Forschungs- und Bildungsarbeit für diese Tierart wurde von den drei Nationen, Argentinien, Brasilien und Uruguay, der im Tiergarten ansässigen Artenschutzgesellschaft Yaqu Pacha die Koordination der Schutzbemühungen übertragen.

## Overview

# Overview

### 1. Nuremberg Zoo quantified

In 2015 Nuremberg Zoo counted a highly pleasing number of visitors throughout the year. The already excellent numbers in May could even be exceeded by November and December's record results. A never seen before record number of 6,086 visitors could be welcomed over the Christmas holidays (24<sup>th</sup> to 26<sup>th</sup> of December 2015), due to spring-like temperatures. Regarding the number of visitors, December 2015 was clearly the best December in the history of Nuremberg Zoo. Throughout the year a total of 1,124,737 visitors were welcomed at Nuremberg Zoo, a plus of 52,984 compared to the previous year. Compared to the five-year-average this even constitutes a plus of 60,905. An overall positive development mainly due to good weather conditions, especially the year's high rate of sunshine during popular visiting times (public holidays, vacation times, summer).

The number of annual season tickets sold by the zoo, rose by 17% to 7,656. This development shows the strong support for the Nuremberg Zoo as a recreational facility and educational institution. The number of members of the "Tiergartenfreunde Nürnberg e.V." (Association of Friends of the Nuremberg Zoo) rose similarly.

At the end of 2015, 3,431 animals of 286 species were kept at Nuremberg Zoo. In September 2015 female **Indian rhinoceros** "Seto Paitala" was exchanged for "Sofie" from Bewdley in Great Britain, according to EEP regulations. This was to prevent a possible mating of "Seto" and her father "Ropen". The **manatee** bull "Herbert", who was born at Nuremberg Zoo, moved to Paris in June. This too, was arranged to prevent a possible mother-son-mating. **Polar bear** "Felix" moved to Stuttgart in March and then further on to Rhenen (Netherlands) in November. Now polar bear mother "Vera" and her daughter "Charlotte" enjoy more space in the zoo's Aquapark.

With the Californian **sea lion** cubs "Yaqu" (7<sup>th</sup> of June 2015) and "Pacha" (19<sup>th</sup> of June 2015) the seventh generation of sea lions was born in Nuremberg Zoo. More than 29 years old "Sally" – one of Europe's oldest sea lions – died in November 2015. Another success in upbringing were the **red pandas** born on June 26. Also two **Amur tigers** – "Aljoscha" and "Volodja" – were born on the 6<sup>th</sup> of June 2015. Moreover two **snow leopards** – a species highly endangered in the wild – were born on the 11<sup>th</sup> of August 2015, "Kang-Ju" and "Ayana", who live with their parents in their enclosure.

In spring 2015 the new created enclosure for **fishing cats** was opened. The site was subsidized with nearly 50,000 Euro by the "Verein der Tiergarten Freunde Nürnberg e.V.". The association also donated 100,000 Euro to support the completion of the aviary for bearded vultures, rock partridges, spotted nutcrackers, red-billed choughs and bobak marmots.

In 2015 **4,428 pupils** and **687 adults** participated in a total of **235 zoo educational offers** and activities. The zoo also registered 1,152 guided tours with 9,744 participants in the special guided tours ("Besondere Augenblicke") offered by the "Zoobegleiter" (zoo guides). The essence of the zoo educational work at the Nuremberg Zoo is an "**original encounter**". In 2015 the zoo's educational officers created further educational offers and topics to meet the special needs of different target groups with an emphasis on informing **student teachers** on the topic of "Nuremberg Zoo – an out-of-school classroom".

Tiergarten Nürnberg - der Landschaftszoo  
Tiergarten Nürnberg - the zoo in the „Reichswald“ forest



In 2014 Nuremberg Zoo's 16 press conferences and appendent press releases, kept media representatives informed (2014: 19 conferences). With an additional 52 press releases (2014: 44) and 11 online releases (2014: 5). These 79 releases result in Nuremberg Zoo's weekly report to the public. In 2015 Nuremberg Zoo's Facebook page counted 31,164 "likes" (31.12.2014: 26,001 "likes"), a plus of about 20%.

The "Bionicum" at Nuremberg Zoo – supported by the Bavarian ministry of environment and opened in June 2014 – has also gained popularity. Comparing the period from August to December the number of visitors increased from 12,304 in 2014 to 20,969 in 2015. One the whole 55,810 people visited the Bionicum in 2015.

The overall experience of a zoo visit is influenced by many parameter which determine if the visitors will come again or even encourage others to pay the zoo a visit. Of importance is not only the animal experience but the overall state of the park and its infrastructure from gastronomy to lavatories, and last but not least the staff's demeanor and behavior towards the customers. Another main factor are the building measures throughout the zoo, such as the "Mediterraneum", the enclosures for meerkats, lynx or fishing cats. These were built over the past years and rendered the zoo as a whole more attractive. The manatee house – which was part of the large-scale project "Dolphin Lagoon" – still is one of their favorite spots for many visitors.

### 2. Nuremberg Zoo as municipal institution of the City of Nuremberg

At the end of July the upcoming restoration of the dolphin lagoon was introduced by mayor Christian Vogel responsible for the zoo, zoo director Dr. Dag Encke and head of public works service Petra Waldmann, at a press conference at the Nuremberg town hall. Before the restoration can start the dolphinar-



ium II at the zoo's "Betriebshof" (maintenance and storage facility) has do be prepared as an auxiliary basin. With the lagoon's restoration the City of Nuremberg wants to permanently stop a leaking of saltwater. Saltwater had started to leak through a seam at the head of the basin just after the opening of the facility in August 2011. Lowering the water level in the basin could largely prevent further leakage.

### 3. Nuremberg Zoo and its external relations

In April 2015 Nuremberg Zoo lodged a complaint with the German Press Council regarding the article "Zootiere unter Drogen. Einer flog übers Affenhaus" (Zoo Animals Drugged Out. One Flew Over The Ape House) published on the 4<sup>th</sup> of May 2014 in the newspaper "Welt am Sonntag" which resulted in a "Hinweis an die Redaktion", issued for minor violations of the Press Code.

In 2015 two female Ural owls were sent from Nuremberg Zoo to the "Wildnisgebiet Dürrenstein" in Austria with a reintroduction program. Including these two a total of 27 young owls has already been produced by the zoo's present owl couple. 5 could be handed over for breeding and 20 to be reintroduced into the wild.

Throughout the year Nuremberg Zoo hosted both national and international expert meetings such as the European Zoo Horticulture Conference (May 2015), the annual meeting of butterfly houses in the German-speaking area (September 2015) and the workshop "Hormone Monitoring in Zoo Animals" (October 2015). The VIII work meeting of the **Konsortium Fanciscana** (La Plata dolphin) was held in Sao Fancisco do Sul at the beginning of October with assistance of Yaqu Pacha and Nuremberg Zoo. The coordination of the conservation efforts was delegated to the association of wildlife conservation Yaqu Pacha owing to its 20 years expertise in research and educational work regarding this species in Argentina, Brasil and Uruguay.



Delphinplastik im Tiergarten Nürnberg  
Dolphin sculpture at Zoo Nuremberg

## II. Das Jahr 2015 im Tiergarten Nürnberg

## II. Das Jahr 2015 im Tiergarten Nürnberg II. The year 2015 in Nuremberg Zoo

### 1. Gesellschaftspolitische Relevanz 1. Sociopolitical Relevance

#### Sanierung der Delphinlagune

##### *Restoration of the dolphin lagoon*

Mit einer Sanierung der Delphinlagune im Tiergarten will die Stadt Nürnberg den Austritt von Salzwasser dauerhaft unterbinden. Nach der Eröffnung der Anlage vor vier Jahren trat über eine Fuge am Kopf des Beckenrands Salzwasser aus. Der Wasseraustritt konnte durch das Absenken des Wasserspiegels in den Becken deutlich reduziert werden. Darüber hinaus haben sich seit der Eröffnung weitere Baumängel gezeigt. Diese wurden ebenfalls gründlich untersucht und analysiert. Auf Basis dieser Ergebnisse plant die Stadt gemeinsam mit externen Fachleuten die Sanierung der Lagune, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden soll. Für die Besucherinnen und Besucher des Tiergartens sind die Delphine voraussichtlich auch während der Bauarbeiten zu sehen.

Bei einer Pressekonferenz am Dienstag, 28. Juli 2015, erläuterten der für den Tiergarten zuständige Bürgermeister Christian Vogel, Tiergartendirektor Dr. Dag Encke und die Leiterin des Hochbauamts, Petra Waldmann, die anstehenden Sanierungsarbeiten. Diesen voraus geht die Ertüchtigung des Delphinariums II im Betriebshof als mögliches Ausweichbecken für die Tiere.

#### Lobbyarbeit auf Europaebene

##### *Lobbying on the EU-level*

Bei zwei Reisen zum europäischen Parlament und zur Europäischen Kommission in Brüssel (Januar und Dezember 2015) diskutierten Tiergartendirektor Dag Encke und Nicola A. Mögel, verantwortlich für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Tiergarten, über Belange der Zoos mit den zuständigen Parlamentariern und Kommissionsvertretern. Im Dezember 2015 stellten beide Tiergartenvertreter bei der EU-Kommission und dem EU-Parlament die „World Zoo and Aquarium Animal Welfare Strategy“ des Weltzooverbands vor und diskutierten die „Unionsliste“ über invasive Arten (Namensliste der Kontakte unter Zahlen und Fakten). In Brüssel kooperiert der Tiergarten eng mit der dortigen Vertreterin der European Association for Aquatic Mammals (EAAM), Laura van der Meer.

#### Theologisch-bioethisches Gespräch

##### *Theological-bioethical Talk*

In der Reihe „Starke Köpfe“ des Bildungszentrums kamen Dr. Ludwig Schick, Erzbischof von Bamberg, und Dr. Dag Encke, Direktor des Tiergartens, am 20. April 2015, auf Einladung des Caritas-Pirckheimer Hauses (CPH) öffentlich ins Gespräch. Beiden gemeinsam, dem Theologen und ranghohen Kleriker sowie dem überzeugten Naturwissenschaftler und streitbaren Zoodirektor, war, dass sie auf der Grundlage einer Verantwortung für die Natur viel über das Leben und Fragen von Ethik und Moral bei Mensch – und Tier – nachdenken. Die Veranstaltung wurde von Dr. Wolfgang Eckart, Direktor des Bildungscampus, moderiert.



## Vorwürfe gegen den Tiergarten

### Psychopharmaka – Missbrauchsvorwurf

#### *Abuse allegations against Nuremberg Zoo*

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage von Abgeordneten der Fraktion DIE LINKE (Drucksache 18/3683) zu Haltungsbedingungen in Zoos vom 21. Januar 2015: „Die Zulässigkeit der Arzneimittelverabreichung, einschließlich so genannter Psychopharmaka, ist zunächst eine arzneimittelrechtliche Frage. (...) Ein dauerhafter und routinemäßiger Einsatz von „Psychopharmaka“ – etwa Beruhigungsmittel – zur Kompensation ungeeigneter Haltungsbedingungen verstößt nach Auffassung der Bundesregierung gegen die Vorgaben des Tierschutzgesetzes (TierSchG). §2 Nummer 1 TierSchG schreibt vor, dass das Tier seiner Art und seinen Bedürfnissen entsprechend angemessen zu ernähren, zu pflegen und verhaltensgerecht unterzubringen ist.“

Die Psychopharmaka-Vorwürfe gegen Tiergarten wurden bereits am 23. August 2012 behördlich untersucht und entsprechend bewertet: „Aus arzneimittelrechtlicher Sicht kann in Bezug auf die Behandlung der Delfine mit Diazepam-haltigen Arzneimitteln kein Verstoß festgestellt werden.“

### Presserat

#### *German Press Council*

Im April 2015 legte der Tiergarten Beschwerde beim Presserat gegen den in der Welt am Sonntag am 4. Mai 2014 erschienenen und auch online veröffentlichten Artikel „Zootiere unter Drogen. Einer flog übers Affenhaus“ ein. Nach Meinung des Tiergartens handelte es sich bei dem Artikel um einen Rundumschlag, bei dem sowohl deutsche Zoos im Allgemeinen als auch Tierärzte und Tierpfleger in Zoos pauschal und persönlich angegriffen und verunglimpft wurden. Die Beschwerde wurde vom Presserat als „begründet“ anerkannt. In seiner einstimmig ergangenen Entscheidung schrieb der Beschwerdeausschuss 2 des Presserats am 15. September 2015: „Als Ergebnis seiner presseethischen Bewertung erteilt der Beschwerdeausschuss der Redaktion gemäß §12 der Beschwerdeordnung einen Hinweis.“

### Millionste Besucher

#### *Millionth Visitor*

Am 22. Oktober 2015 begrüßten Nürnbergs Bürgermeister Christian Vogel und Tiergartendirektor Dr. Dag Encke Familie von Falkenhausen aus der Nähe von Darmstadt als die millionsten Besucher des Jahres 2015 im Tiergarten der Stadt Nürnberg. Die von Falkenhausens, Annette und Oliver, besuchten mit ihren beiden Töchtern Lotte (17 Jahre) und Elisabeth (12 Jahre) den Tiergarten im Rahmen ihrer Städtereise.

### Tiere schenken mit Verstand

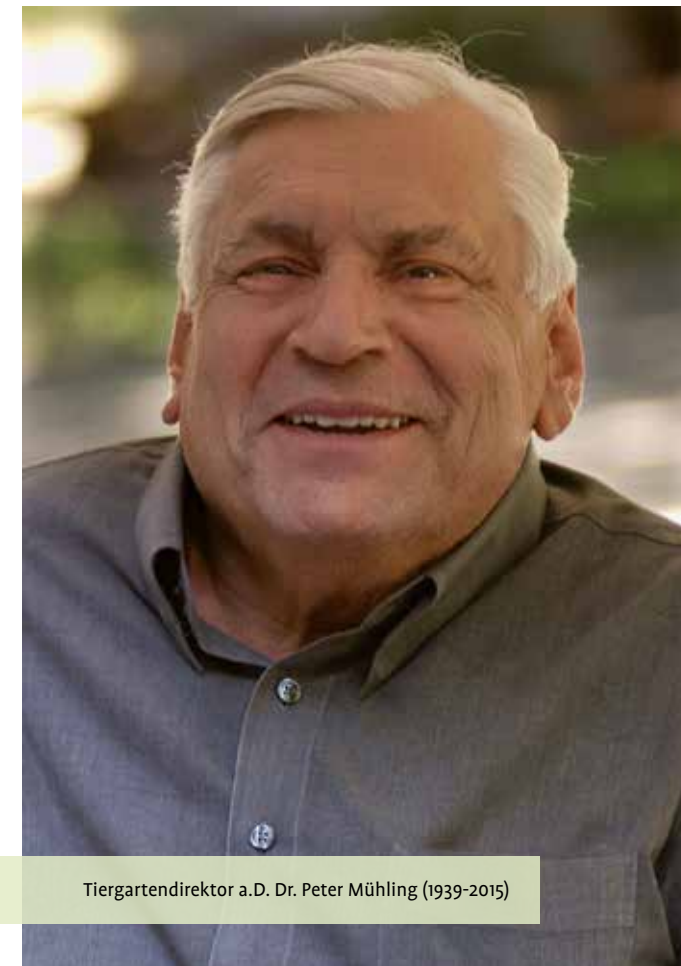
#### *An animal as a gift demands know how*

Im Dezember klärte der Tiergarten über die Verantwortung für Heimtiere wie Hunde, Katzen, Kaninchen oder Meerschweinchen auf, und wies besonders auf die Haltungsprobleme bei Fischen und Reptilien hin. Grundsätzlich ist die Haltung von Wildtieren zu begrüßen, denn bei Kindern weckt die direkte Beschäftigung mit ihren Pfleglingen nicht nur das Interesse an der Biologie dieser Tiere, sondern fördert auch das Verantwortungsbewusstsein. Hierbei haben die Eltern noch die Überwachungsfunktion. An Kinder unter 16 Jahren dürfen keine Wirbeltiere verkauft werden (§11c TSchG).

## Gedenken

### *In Memory*

Dr. Peter Mühling, leitender Tiergartendirektor a.D., leitete den Tiergarten Nürnberg von 1991 bis 2004. Dessen heutige hohe Qualität ist auch ein Verdienst von Mühlings unermüdlichem Schaffen. Für Mühling war der Beruf des Zoodirektors der schönste Beruf und kam einer Berufung gleich. Am 24. April 2015 ist Dr. Peter Mühling in Nürnberg im Alter von 75 Jahren verstorben.



Tiergartendirektor a.D. Dr. Peter Mühling (1939-2015)

## 2. Forschung und Artenschutz

### 2. Research and Species Conservation

#### Auswilderung Uralkäuze

##### Reintroduction of Ural Owls

Bereits 1965 wurden im Tiergarten Nürnberg weltweit erstmals Uralkäuze (*Strix uralensis*), die wegen ihrer Färbung auch Habichtskäuze genannt werden, gezüchtet. Am 24. März 2015 schlüpfen im Tiergarten wieder zwei Jungvögel bei der seltensten Eulen-Art Deutschlands. Im Bayerischen Wald - der westlichsten Spitze ihres Verbreitungsgebietes und ihrem einzigen Lebensraum in Deutschland - war diese Eulen-Art bis Ende des 19. Jahrhunderts Brutvogel. Die Käuze von 2015 wurden in Österreich ausgewildert, um die ursprüngliche Verbindung des Verbreitungsgebietes vom Bayerischen Wald bis nach Slowenien und Kroatien wieder herzustellen. Der Tiergarten unterstützt finanziell die Überwachung der ausgewilderten Eulen mit 5.000 Euro jährlich, um zuverlässige Daten über die Maßnahme zu erhalten ([www.habichtskauz.at](http://www.habichtskauz.at)).



#### Aufzucht freilebender Uhus

##### Breeding of Eagle Owls living in the Wild

Tiergartenmitarbeiter betreuten drei junge Uhus im Kompostwerk Fischbach der Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG, die am 20. Mai 2015 von dort im Tiergarten abgegeben wurden. Nach der erfolgreichen Rettung und der Erstversorgung mit Gewichtskontrolle und Fütterung starteten Tiergarten-Mitarbeiter den Versuch, die Jungvögel wieder zu ihren Eltern zur weiteren Aufzucht zurückzubringen. Es zeigte

sich, dass der Nachwuchs tagsüber alleine gelassen, aber nach Dienstende über die Nacht hinweg bestens versorgt wurde.

#### Flocke erfolgreich Mutter

##### Polarbear Flocke as a Mother

Das in Nürnberg 2008 von Tierpflegerinnen und -pflegern aufgezogene Eisbärweibchen Flocke wurde in ihrem jetzigen Zoo, Marineland in Antibes (Frankreich), am 26. November 2014, Mutter. Bereits in der Bruthöhle zeigte sich, dass sich Flocke vorbildlich um ihre Tochter Hope kümmerte. Entgegen vieler negativer Prognosen zu Zeiten von Flockes Handaufzucht, zeigte sich 2015, dass die Eisbärin alle notwendigen Kenntnisse für ihr Mutterdasein besitzt.

#### Workshop: „Hormone monitoring in zoo animals“

Am 15. und 16. Oktober 2015 diskutierten Dr. Gabriela Mastromonaco aus Kanada und Dr. Marina Ponzio aus Nationaluniversität von Córdoba, Argentinien, im Rahmen eines internationalen Workshops Ansätze einer „Non-invasive endocrine monitoring in urine and feces of mammals“ sowie die Notwendigkeit der statistischen Validität dieser Daten. Ferner ging es um Hormon-Monitorings als Werkzeuge für Population Management (Tiergartenzeitung Nr.11 vom Dezember 2015, S.4).

## 3. Der Tiergarten unterstützt Forschung: Yaqu Pacha und die Meeressäugetiere in Südamerika

### 3. Tiergarten Nürnberg supports Research: Yaqu Pacha and the Aquatic Mammals in South America

#### Yaqu Pacha kooperiert mit brasilianischer Universität

##### Yaqu Pacha co-operates with University in Brazil

Die im Tiergarten der Stadt Nürnberg ansässige Artenschutzgesellschaft Yaqu Pacha baute ihre Kooperation mit der Staatlichen Universität Rio Grande in Brasilien weiter aus. Ein entsprechendes Abkommen unterzeichneten Universitäts-Rektorin Professorin Dr. Cleuza Maria Sobral Dias sowie der Direktor des Museums für Ozeanografie und des Zentrums für die Rehabilitation von Meeressäugetieren in Rio Grande do Sul, Lauro Barcellos, mit Dr. Lorenzo von Fersen, Kurator für Forschung und Artenschutz des Tiergartens Nürnberg und erster Vorsitzender von Yaqu Pacha, am Dienstag, 10. März 2015, in Brasilien. Die auf vorerst fünf Jahre angelegte Universitätskooperation ist die Fortsetzung einer bereits seit fast 20 Jahren bestehenden Forschungszusammenarbeit von Yaqu Pacha mit Professoren der Universität Rio Grande. Seit 2005 kooperiert Yaqu Pacha mit der Universität im Rahmen des Consórcio Franciscana im Bereich der Erforschung von Großen Tümmlern (Delphinen) im Freiland.

#### Arbeitstreffen des Konsortiums Franciscana

##### Workshop of the Consortio Franciscana

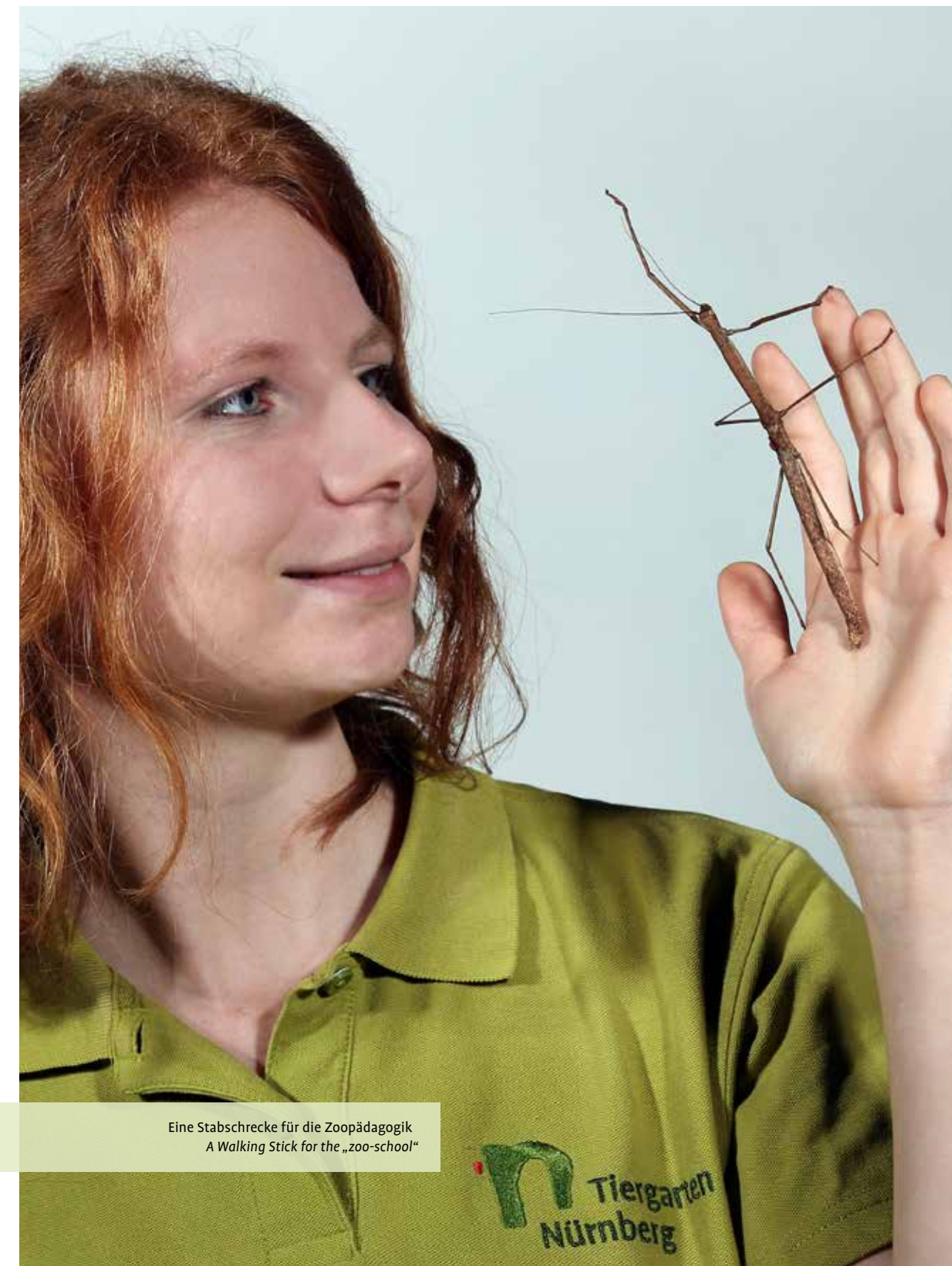
Von Montag bis Freitag, 5. bis 9. Oktober 2015, fand in Sao Francisco do Sul Brasilien das VIII. Arbeitstreffen des Konsortiums Franciscana statt. Yaqu Pacha und der Tiergarten der Stadt Nürnberg unterstützten dieses Arbeitstreffen finanziell. Das Consórcio Franciscana wurde 2012 durch die Unterstützung der im Tiergarten Nürnberg angesiedelten Gesellschaft für den Schutz der Meeressäugetiere in Südamerika, Yaqu Pacha, ins Leben gerufen. Lorenzo von Fersen, Vorsitzender von Yaqu Pacha, koordiniert die Aktivitäten des Konsortiums, dem mittlerweile 25 Forschergruppen aus Südamerika angehören. Die Aufgabe des Konsortiums ist es, durch internationale Zusammenarbeit zwischen Forschergruppen aus Brasilien, Uruguay und Argentinien den Schutz des La Plata-Delphins und seines Lebensraums voranzubringen sowie Forschungsergebnisse zu veröffentlichen und auszutauschen. Anders als bei den letzten Arbeitstreffen nahmen 2015 auch Regierungsvertreter aus Argentinien, Uruguay und Brasilien teil.



#### Interaktive Ausstellung gegen Plastikmüll

##### Interactive Exhibition against Plastic Waste

Viele Meeresbewohner leiden unter der Plastikverschmutzung und der Überfischung der Weltmeere. Yaqu Pacha und der Tiergarten Nürnberg informieren im Blauen Salon (an der Delphinlagune) über „Mikroplastik. Eine unsichtbare Gefahr?“. Die interaktive, auch für Kinder gut geeignete Ausstellung, erklärt die Gefahren für Meerestiere und Menschen durch Plastikmüll in den Meeren. Sie zeigt auch, dass jeder einzelne Möglichkeiten hat, weniger Mikroplastik zu verursachen.



Eine Stabschrecke für die Zoopädagogik  
A Walking Stick for the „zoo-school“

#### 4. Bildung und Zooschule

## 4. Bildung und Zooschule

### 4. Education and „Zoo-School“

#### Umfangreiches Schulprogramm

##### Extensive school program

Im Jahr 2015 wurden von der Zoopädagogik im Rahmen von Führungen für Schulklassen und Kindergärten, bei Übernachtungen im Blauen Salon, Zeltlagern und dem Zoo-Schullandheim insgesamt 4.068 Teilnehmenden und 480 Lehrkräfte (177 Gruppen) betreut. Hinzu kamen 32 Übernachtungen (im Blauen Salon, als Blaues Klassenzimmer, beim Jako-o-Erlebniscamp, beim Zooschullandheim) mit 622 Teilnehmenden und 35 Lehrkräften. Bei neun W-Seminaren fränkischer Gymnasien (Nürnberg, Lauf, Fürth, Röthenbach, Stein, Bamberg) wurden 91 Schülerinnen und Schüler betreut. Neun Fortbildungen für Referendare zum Thema „Der Tiergarten als außerschulischer Lernort“, zusätzlich unter gleichem Thema eine Übernachtung mit Lehramtsstudenten, das Kinderprogramm im Rahmen der „Langen Nacht der Wissenschaften“ (24.10.) und sechs Ferienprogramme (Stadt Nürnberg (5), Zoll (1)) im August 2015. So wurden 2015 im Rahmen der Zooschule 4.428 Schülerinnen und Schüler sowie 687 Erwachsene in insgesamt 235 zoopädagogischen Veranstaltungen betreut.

#### Originale Begegnung

##### Original encounter

Der wesentliche Aspekt der zoopädagogischen Arbeit im Tiergarten Nürnberg ist die originale Begegnung. Über den visuellen Eindruck des Videos oder der TV-Doku hinaus, erleben die Beteiligten das Tier wie es ist. Das kann aktiv sein oder schläfrig, laut oder leise, geruchsintensiv oder zart duftend, rau, kratzig oder samtig. Alle Sinne werden hierbei angesprochen.

#### Neue pädagogische Angebote

##### New pedagogical offers

Im Jahr 2015 entwickelten die Zoopädagogen weitere zielgruppen- und themenspezifische pädagogischer Angebote. Für Kindergärten kamen neu die Veranstaltungen „Löwen und Tiger“ und „Insekten und Spinnen“ hinzu. In 30 bis 45 Minuten erfahren die Jüngsten Grundsätzliches über diese Tiere. Bei den Raubkatzen geht es um die Größe, das Gebiss oder die Fellzeichnung. Stets wird ein echtes Fell zum Anfassen mitgebracht. Bei Spinnen und Insekten liefern Vogelspinnen und Stabschrecken Anschauungsmaterial, um Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Spinnen und Insekten am lebenden Tier zu erforschen. Dabei wird auch versucht Berührungsängste abzubauen und die Erfahrungswelt der 4- bis 6jährigen zu erweitern.

Für Schulkinder stehen je nach Altersstufe und bayerischem Lehrplan umfangreichere Themen auf dem Programm. Grund- und Unterstufenschüler beschäftigen sich mit Haus- und Nutztieren und dem Lebensraum Wasser. Für Sechstklässler wurde das Thema „Gruppe der Wirbeltiere (Reptilien)“ aufbereitet. Mittel- und Oberstufenschüler schauen auf die Evolution der Primaten oder lernen die Berufsvielfalt im Zoo kennen.

#### Fortbildung von zukünftigen Lehrern

##### Further training for prospective teachers

2015 lag ein besonderer Schwerpunkt der Zooschule auf der Fortbildung von Referendaren und Lehramtsstudierenden zum Thema „Der Tiergarten als außerschulischer Lernort“. Bei der kostenfreien,

vierstündigen Fortbildung wird anhand praktischer Beispiele gezeigt, welche Unterrichtsthemen auch im Zoo möglich sind. Das Spektrum reicht von der Biologie allgemein über die Genetik bis zur Ethik. Aufhänger sind auch hier die Themen Tierhaltung oder das Verfüttern von Zootieren.

### Großes Weiterbildungsprogramm

#### Large qualification program

Hinzu kamen 2015 weitere 1.152 Führungen mit 9.744 Teilnehmern zu den Sonderprogrammen („Besondere Augenblicke“) der Zoobegleiter. Mit Spezialführungen wie „Besuch beim Lieblingstier“ trifft dieses Angebot des Tiergartens Nürnberg ganz offensichtlich die Wünsche der Besucher. Regelmäßig werden von Mitarbeitern des Tiergartens Führungen zur Ausbildung von Mitarbeitern der Zollbehörden (Artenschutz) und der Feuerwehren (Umgang mit Tieren) durchgeführt. Fast 40 Vorträge führte der Tiergarten im Naturkundehaus in Kooperation mit dem Landesbund für Vogelschutz und dem Bund Naturschutz zu naturkundlichen Themen mit Schwerpunkt Natur- und Artenschutz durch.

### Tierbeschäftigung

#### Enrichment

Im Mai 2015 beobachteten Schülerinnen und Schüler der Berufs- und Fachoberschule (BOS/FOS) Erlangen in einem Tiergartenprojekt das Verhalten von Tieren. Im Juli 2015 gestalteten im Rahmen eines Seminars Schülerinnen und Schüler des Christoph Jacob Treu Gymnasiums (CJT) aus Lauf im Tiergarten Nürnberg Beschäftigungsmaterial für die Zootiere (Behavioral Enrichment). Angeleitet wurde die Gruppe von den Zoopädagogen des Tiergartens wie auch von Tierpflegern und Zoobegleitern.

### Lange Nacht der Wissenschaften

#### Long night of sciences

Auch 2015 beteiligte sich der Tiergarten Nürnberg als wissenschaftlich geführte Einrichtung an der Langen Nacht der Wissenschaften am 24. Oktober 2015. Von 18 bis 24 Uhr gab es ein umfangreiches Vortragsprogramm in Kooperation mit dem im Tiergarten ansässigen Bionicum. Die Zooschule führte zwei Nachmittags-Kinderaktionen im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften durch. Unter dem Motto „Kinder forschen“ erfuhren die Teilnehmenden wie sich Felle anfühlen, worin sie sich unterscheiden und wozu Farben und Beschaffenheit dienen können (Vortragsübersicht in „Zahlen und Fakten“).

### Aktionstage im Tiergarten

#### Events in Nuremberg zoo

Die Aktionstage im Tiergarten – Frühlings-, Sommer- und Herbstfest – wurden maßgeblich von den Zoopädagogen in Zusammenarbeit mit der AG Marketing organisiert und durchgeführt.

### Regionaltagung der Zoopädagogen

#### Regional meeting of the zoo educators

Am 21./22. September 2015 führte der Verband der deutschsprachigen Zoopädagogen (VZP) seine Regionaltagung im Tiergarten Nürnberg durch. Insgesamt 23 Zooschullehrerinnen und Zooschullehrer aus zwölf Einrichtungen trafen sich, um die Art der Kommunikation von Themen wie das „Verfüttern von Zootieren“, die „Haltung von Delphinen“ bzw. das Tiertraining als Lehrinhalte zu diskutieren. Einige der Teilnehmenden übernachteten in Anlehnung an das zoopädagogische Programm „Übernachten im Blauen Salon“ ebenda im Blauen Salon.

### Freiwilliges Ökologisches Jahr

#### Voluntary ecological year (FÖJ)

Ein wichtiger personeller Baustein der Zoopädagogik sind die Jahrespraktikanten im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) und die als Zoobegleiter bekannten pädagogischen Kräfte. Dies sind 22 freiberufliche Studenten, Biologen, Pädagogen oder über interne Ausbildung angelehrte Vertreter anderer Fachrichtungen.

### Themenbezogene Präsentationen in der Delphinlagune

#### Thematic presentations in the dolphin lagoon

Seit Mai 2015 gibt es im Tiergarten Nürnberg themenbezogene Präsentationen in der Delphinlagune. Dabei werden etwa unter der Überschrift „Was Sie schon immer über Delphine wissen wollten“ die Fragen von Besucherinnen und Besucher eingefangen und direkt mithilfe der Delphine beantwortet. Die Sprechtexte der Delphintrainerinnen und Trainer finden sich zum Nachlesen auf der Tiergartenhomepage unter:

<http://tiergarten.nuernberg.de/entdecken/hoehepunkte/delphinlagune-und-manatihaus/delphinlagune.html>

### Kinderuniversität

#### „Children's university“

Der Tiergarten Nürnberg ist seit dem Wintersemester 2015/16 im Vorlesungsprogramm der Kinder-Uni Nürnberg vertreten. Der Kurator für Forschung und Artenschutz des Tiergartens Nürnberg und Verhaltensbiologe, Dr. Lorenzo von Fersen, erklärt unter dem Titel „Und sie unterhalten sich doch - Kommunikation bei Tieren“ wie sich Blattschneiderameisen, Seekühe und Delphine verständigen können. Die einmal im Semester angebotene Vorlesung richtet sich an Kinder zwischen acht und zwölf Jahren und kann über die KinderUni gebucht werden.

(<https://kuf-kultur.nuernberg.de/kuf-angebote-projekte/kinderuni/programm-der-kinderuni/>)



Im Naturerlebnisgarten (NEG) treffen Kinder auf Schafe  
Children encounter sheep in the „Natural Experience Garden“

## 5. Öffentlichkeitsarbeit

### Public Relations



#### Pressearbeit

##### Public relations

2015 wandte sich der Tiergarten bei 16 Preseterminen an die Medienvertreter und veröffentlichte entsprechende Tiergartenmitteilungen (2014: 19 Termine). Hinzu kamen 52 Tiergarteninformationen (2014: 44) und elf Internetkommunikationen. Im Durchschnitt wandte sich der Tiergarten mit diesen insgesamt 79 Veröffentlichungen mindestens einmal wöchentlich an die interessierte Öffentlichkeit.

#### Printmedien

##### Print media

Die Resonanz auf die Pressearbeit des Tiergartens Nürnberg zeugt von einer hohen Stabilität. Jährlich füllen allein die gesammelten Zeitungsausschnitte der Lokalpresse – Nürnberger Nachrichten und Nürnberger Zeitung – zwei große Aktenordner. Auch in der überregionalen Presse (Die Zeit, Welt am Sonntag, Süddeutsche Zeitung) und in

der Fachpresse (z.B. Tierärztliche Umschau) fand der Tiergarten Erwähnung. PR-Artikel des Tiergartens wurden veröffentlicht in Freizeitmagazinen der Metropolregion und Stadtteilmagazinen. In der Kundenzeitung der VAG „VAG-mobil“ fand der Tiergarten Niederschlag als Ausflugsziel (Ausgabe 1/15) und Adresse für „Heilig Abend“ (Ausgabe 4/15 mit Gewinnspiel). Im Kundenmagazin der N-Ergie (meine N-Ergie) erschien die Titelgeschichte „Ganz nah dran. Die Zoobegleiter im Tiergarten Nürnberg laden Besucher zu besonderen Abenteuern ein“

#### Gegenstand überregionaler Medienbeiträge (Originaltitel)

##### Subject of national media (original titles of the articles)

- „Die Letzten ihrer Art. In Nürnbergs Tiergarten wächst zum ersten Mal seit 16 Jahren ein Jungtier auf – sein Schicksal ist wegweisend für die verbleibenden deutschen Delfinarien“ Eva Lindner, DIE ZEIT Nr. 4/2015 vom 22. Januar 2015.
- „Die Leute wissen immer weniger“. Interview von Marc Deckert mit Dag Encke, Nido, 04/2015 (April)
- „Flippers Fluch“, Meinungsartikel, Helmut Reister und Johannes Röhrig, Stern 9.4.2015.
- „Tot? Schläft? Ruhiggestellt.“, Johannes Röhrig, Stern 22.10.2015.
- „Ein Frage der Haltung“. Eine Diskussionsrunde „Der Zeit“-Redaktion mit Hirnforscher Andreas Kreiter, Tiergartendirektor Dag Encke und Landwirt Werner Schwarz in den Räumen des Naturkundemuseums Berlin. Das Gespräch führten Lydia Klöckner und Andreas Sentker, DIE ZEIT, 17. Dezember 2015.

## 5. Öffentlichkeitsarbeit

#### TV-Präsenz

##### Presence on TV-media

Im Bayerischen Rundfunk Fernsehen erschienen die „Tiergeschichten von damals“ in der „Zeit für Tiere“-Reihe in zwei Teilen über den Tiergarten Nürnberg am 12. und 19. September 2015, jeweils um 15 Uhr im BR Fernsehen (Dauer: 29 Minuten). Die Autorin war Anette Bögelein. Sie hatte bereits 2013 vier Sendungen über den Tiergarten Nürnberg gedreht.

Im Oktober 2015 ging es in der RTL-Sendung „Mario Barth deckt auf“ auch um die Delphinlagune im Tiergarten Nürnberg. Angebliche Geldverschwendung, ein bereits vielfach erläutertes Salzwasseraustritt mit Schädigung der Umwelt im August 2011, die angeblich missbräuchliche Behandlung kranker Tiere mit Medikamenten, die Auswanderung von Tieren und vermeintliche politische Fehler stellten ein publikumswirksames Portfolio für den investigativ auftretenden Comedian dar. In der Lokalpresse wurde die Sendung besprochen als „Pure Stimmungsmache“ (Jo Seuss in den Nürnberger Nachrichten vom 9. Oktober 2015) oder „Selbst die Glitzer-Shorts konnten die Sendung nicht retten“ (Ute Wolf in der Nürnberger Zeitung vom 9. Oktober 2015).



#### Tiergartenzeitung

##### Semiannual Tiergarten-Newspaper

Im März und im Dezember 2015 veröffentlichte der Tiergarten je eine Ausgabe der Tiergartenzeitung, das ist eine zwölfseitige Beilage der lokalen Tageszeitungen mit einer Auflage von 240.000 Exemplaren. Journalistinnen und Journalisten der Nürnberger Nachrichten und der Nürnberger Zeitung verfassen die Artikel exklusiv für die Tiergartenzeitung. Alle Ausgaben der Zeitung sind online

abrufbar unter <http://tiergarten.nuernberg.de/entdecken/tgn-zeitung-archiv.html>.

#### Tiergarten auf Messen

##### Tiergarten on fairs

Traditionell ist der Tiergarten Nürnberg auf der für Senioren ausgerichteten Messe „Inviva“ (vom 20-21. Februar 2015) und der Freizeitmesse-Nürnberg (8. bis 22. März 2015) mit einem eigenen Stand vertreten.

#### Anzeigenwesen

##### Ad placement

2015 schaltete der Tiergarten Nürnberg etwa 100 Anzeigen. Das Verteilungsgebiet war neben Nürnberg/Fürth/Erlangen u.a. in Baden Württemberg und Nordbayern (Bamberg, Bayreuth, Heilbronn, Neumarkt, Regensburg, Schweinfurt, Sinsheim, Würzburg). Ein Schwerpunkt waren Familienzeitschriften wie Famos oder Zappellino. Weitere Zielgruppen waren Senioren (z.B. Die Experten „Lebenslust 60 plus“ vom Marktspiegel Nürnberg), Touristen (Stadtpläne, Abreißaltstadtplan der CTZ, City Lights). Regelmäßig geschaltet wurden Anzeigen in Doppelpunkt, Franken für Alle, Birlik (türkisch) oder Stars and Stripes (amerikanisch). Mit TV-Spots war der Tiergarten bei TV Oberfranken und TV Touring vertreten.



### Internationales International

Wie bereits 2013 und 2014 wählten rund 1.000 in Deutschland stationierte US-amerikanische Soldatinnen und Soldaten den Tiergarten Nürnberg zum besten deutschen Zoo. Der Tiergarten Nürnberg platziert monatlich einen mehrspaltigen, türkischen PR-Text in der türkischsprachigen Regionalzeitung Birlik, die in Würzburg erscheint und in süddeutschen Städten mit einem hohen Migrantenanteil kostenlos verteilt wird.

### Internet und Social Media

#### Homepage [www.tiergarten.nuernberg.de](http://www.tiergarten.nuernberg.de) - Zoowissen & Co.

Für 2015 wurden für den im Sommer 2014 neu aufgesetzten Internetauftritt des Tiergartens Nürnberg unter [www.tiergarten.nuernberg.de](http://www.tiergarten.nuernberg.de) 3.668.630 eindeutige Seitenaufrufe und 798.224 eindeutige Besucher festgestellt.

Im Sommer 2015 wurde die Rubrik „Zoowissen&Co.“ deutlich ausgebaut durch den Unterpunkt „Tiergarten schafft Wissen“. Dieser umfasst unter den sechs Kategorien „Forschung im Tiergarten“, „Forschung international“, „Artenschutz weltweit“, „Zooleben von Tier und Mensch“, „Innovationen im Zoo“ und „Zoos in der Gesellschaft“ die entsprechenden Artikel der bislang erschienen Ausgaben der Tiergartenzeitung (<http://tiergarten.nuernberg.de/zoowissen-co/tiergarten-schafft-wissen.html>).

#### Facebook

In den sozialen Netzwerken verzeichnete die Facebookseite des Tiergartens am 31. Dezember 2015 genau 31.164 „gefällt mir“-Angaben („likes“) (31.12.2014: 26.001 likes) und damit ein Plus von knapp 20%.

#### Google+

Bis Ende 2015 verzeichnete Google+ ca. 7 Mio. Aufrufe, das ist die Gesamtanzahl der Aufrufe, die Informationen zum Tiergarten Nürnberg erzielt haben. Der Tiergarten hat eine Googlebewertung: 4,2 von 5 Sternen



### Tripadvisor

Der Tiergarten der Stadt Nürnberg ist von den Gästen des Internetportals TripAdvisor zum fünften Mal in Folge mit dem Zertifikat für Exzellenz ausgezeichnet worden. Das Prädikat wurde für eine hervorragende Gesamtwertung vergeben. Damit gilt der Tiergarten als eines der besten Unternehmen der Branche und wird in die „Ruhmeshalle“ des Tourismusportals aufgenommen.

### Instagram

Im Berichtszeitraum war der Tiergarten Nürnberg nicht auf Instagram aktiv. Dennoch befinden sich ungezählt viele Fotos des Tiergartens auf der Bilderplattform unter den von Tiergarten-Besuchern aus aller Welt generierten Hashtags:

#tierparknürnberg / #tierparknuernberg / #TierparkNürnberg  
 #tiergartennuernberg / #tiergartennürnberg / #tiergartennumberg  
 #nürnbergzoo  
 #zoonürnberg  
 #nürnbergertiergarten

### YouTube

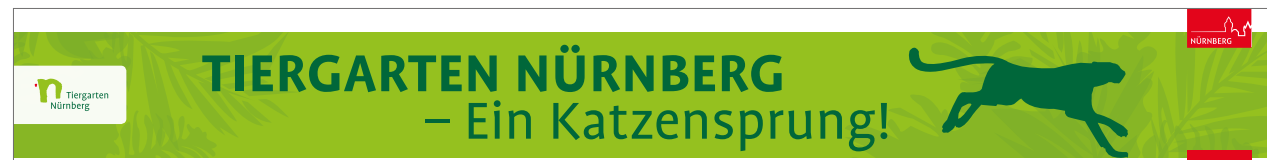
Auch auf der Videoplattform YouTube war der Tiergarten Nürnberg 2015 nicht selbst aktiv. Dennoch finden sich unter dem Suchbegriff „Tiergarten Nürnberg“ Ende 2015 etwa 10.000 Ergebnisse. Das sind in der Regel kurze Videos. Unter dem Suchbegriff „nuremberg zoo“ kommen etwa 26.000 Ergebnisse zustande. Das Suchen nach „delfinlagune nürnberg“ bringt gut 700 Ergebnisse.

### Tiergarten-Plakate 2015

#### Posters of the Tiergarten in 2015

2015 war der Tiergarten mit insgesamt vier Plakatmotiven im Nürnberger Stadtbild präsent. In den Sommerferien zog das Großflächenplakat „Tiergarten Nürnberg - da ist Meer drin“ (Foto: Mathias Orgeldinger, Grafik: hills&trees Design) die Blicke auf sich. Ganzjährig warben auf einer Litfass-Säule drei Plakate mit einem Tiger für „Besondere Augenblicke“ im Tiergarten Nürnberg (Foto: Katerina Mirus, Grafik: hills&trees Design). Zum Jahreswechsel 2015/16 machte ein stehender Eisbär (ohne Text) auf den Tiergarten aufmerksam (Foto: Tiergarten Nürnberg, Grafik: hills&trees Design). Dank der Großzügigkeit der Stadtreklame musste der Tiergarten auch auf das beliebte Tiergartenplakat „Bier-/Tiergarten“ mit einem Eisbären (Foto: Eduard Zopf, Grafik: unicate) nicht verzichten.

Auf der der Biofach 2015 (11.-14. Februar 2015) war der Tiergarten mit einem Plakat am Gemeinschaftsstand von Biokreis e.V. vertreten. Bei den 115. Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften vom 24. bis 26. Juli 2015 in Nürnberg warb der Tiergarten Nürnberg mit einem Banden-Banner.



## 6. Tierärztliche Maßnahmen

### *Veterinary activity*

#### TT-Touch

Oktober 2015: Die kanadische Tiertrainerin Linda Tellington demonstriert im Tiergarten den weltweit therapeutisch eingesetzten TellingtonTouch oder TTouch an Przewalski-Pferden, Delphinen, Flachlandtapiren und Guanakos.

#### Gorilla Habibu

Der sieben Jahre alte Gorilla, der am 12. September 2014 aus Zürich in den Tiergarten gekommen war, zeigt immer wieder Krankheitsanzeichen. Flagellaten im Magen-Darmtrakt machten ihr zu schaffen, dann kam auch noch das Pfeiffer'sche Drüsenfieber hinzu. Eine nicht heilende Wunde am Fuß bewegte die Veterinäre dazu, das Tier in Narkose zu legen und von Kopf bis Fuß durchzuchecken. Hinzugezogen wurden ein Gastroenterologe und ein Zahnarzt sowie ein Plastischer Chirurg. Als Befund konnten ein auffälliges Blutbild sowie eine Osteomyelitis am Fuß festgestellt werden. Deshalb entschieden sich die Ärzte für eine Langzeittherapie und separierten Habibu von der Gruppe. In dieser Zeit wurde sie sehr intensiv von den ihr vertrauten Tierpflegern betreut, beschäftigt und trainiert. Außerdem hatte sie ständigen Sichtkontakt mit ihren Artgenossen. Die Wunde granulierte zwar langsam zu, war jedoch bis zum Jahresende noch nicht ganz abgeheilt.

#### Großer Tümmler Nami

##### *Bottlenose dolphin Nami*

Die am 31. Oktober 2014 geborene Nami entwickelte sich gut. Bei der Kontrolle im April wog sie bereits über 60 Kilogramm. Im Juli 2015 begann sie Fisch zu fressen und nahm eifrig am Training teil.

#### Großer Tümmler Noah

##### *Bottlenose dolphin Noah*

Da bei dem Delphinmännchen Noah eine Schlauchdüse nicht mehr auffindbar war, wurde zur Abklärung von Prof. Dr. Herbert Muschweck eine Gastroskopie durchgeführt. Dabei konnte kein Fremdkörper festgestellt werden.

#### Großer Tümmler Sunny

##### *Bottlenose dolphin Sunny*

Als Sunny eine schlechte Futteraufnahme zeigte, wurde bei einer eingehenden Kontrolle eine kleine Veränderung im Oberkiefer festgestellt. Eine Blut- sowie eine Röntgenuntersuchung zeigten eine Entzündung im Zahnbereich. Diese konnte durch eine orale Antibiose erfolgreich behandelt werden und ist danach auch nicht wieder aufgetreten.

#### Handaufzucht von Roten Pandas

##### *Hand raising of Red Pandas*

Nachdem das Muttertier Ende August 2015 unerwartet an einem Herz-Kreislauf-Versagen auf der Basis einer chronischen Herzinsuffizienz gestorben war, entschieden sich die Tierärzte für eine Handaufzucht der beiden damals zwei Monate alten Jungtiere. Anfangs war die Umstellung auf die Kunstmilch etwas schwierig, doch dann entwickelten sich die beiden gut. Sie konnten als normal entwickelte Kleinbären im Rahmen des EEPs an die Zoos Kerkrade (Niederlande) und Köln abgegeben werden.

#### Luchs

##### *Lynx*

Bei einem Tier zeigte sich eine massive Verletzung des Augenunterlides. Dieses musste zweimal im Abstand von einer Woche chirurgisch durch Dr. med. vet. Ingo Hoffmann versorgt werden. Nach den Operationen wurde das Tier weiter antibiotisch versorgt und bekam eine Schmerztherapie, sodass die Wunde problemlos verheilte.

#### Rehabilitation heimischer Vögel

##### *Rehabilitation of native birds*

Seit dem Ausbruch der Vogelgrippe und gemäß den BALAI Bestimmungen (tierseuchenrechtliche Bestimmungen für Tiere in Zoos der EU), die für den Tiergarten Nürnberg gelten, beschränkt sich der Tiergarten auf die Versorgung von Störchen, Greifvögeln und Eulen. Andere Vögel und Kleinsäuger werden von anderen Stationen betreut. 2015 wurden 41 verletzte oder geschwächte Wildvögel in der Findlingsstation versorgt: zwölf Eulen, 21 Greifvögel, acht Störche.

#### Pflege von konfiszierten Tieren und Fundtieren

##### *Care for confiscated and found animals*

2015 fanden wieder eine Reihe von Fundtieren und Tiere aus einer Beschlagnahmung den Weg in den Tiergarten, darunter elf Reptilien (neun Schlangen, zwei Schildkröten) und drei Wirbellose. Weitere wurden direkt an gute Privathalter vermittelt.



Junge Kleine Pandas  
Young Red Pandas



Fischkatze im Tiergarten Nürnberg  
Fishing cat in Nuremberg Zoo

## 7. Baumaßnahmen und Entwicklung

### Neue Tieranlagen

#### New animal enclosures

Im Frühjahr konnte die neu gestaltete und vom Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V. mit fast 50.000 Euro bezuschusste Anlage für Fischkatzen eröffnet werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 66.000 Euro abgesehen von den nicht unerheblichen Eigenleistungen des Tiergartens. Für die Fischkatzen wurde das alte Gehege für Brillenbären umgestaltet und um ein Warmhaus ergänzt.

Mit 100.000 Euro unterstützte der Verein den zum Jahresende weitgehend fertiggestellten Bau der Voliere für Bartgeier, Steppenmurmeltiere und Alpensteinhühner (Mittelabfluss 2015: 200.000 EUR). Diese Anlage ersetzt das alte Gehege für Braunbären.

### Infrastrukturmodernisierung

#### Infrastructure measures

Zu nennen sind vor allem die Sanierung der Brücke bei der Waldrappvoliere mit Kosten in Höhe von 23.000 Euro und der Brücke bei den Geparden mit Kosten in Höhe von 50.400 Euro. Im September 2015 konnten dank einer Unterstützung durch die Irene Thiermann Stiftung die Unterstände für die Schottischen Hochlandrinder wie auch für die Kamele und Kulane realisiert werden. Hinzu kam ein Unterstand für die Rotkopfschafe (Es entstanden Kosten von insgesamt 28.500 Euro für alle Unterstände).

Weitere größere Baumaßnahmen waren:

- Der Fettabscheider im Tiergartenrestaurant Waldschänke wurde erneuert (26.400 Euro)
- Die Elektrotechnik im Delphinariumsgebäude (DI) wurde erneuert (35.000 Euro)
- Abriss der Großvolieren für 5.000 Euro
- Erneuerung diverser Wasserleitungen für 15.000 Euro

### Sonstige Investitionen

#### Other Investment

Größere Anschaffungen über 10.000 Euro:

- Radlader für 50.311 Euro
- vier Golf-E-Karts für insgesamt 35.800 Euro
- Schlepper für den Forst für 49.400 Euro (Der Tiergarten bewirtschaftet die städtische Waldflächen).

### Flächenentwicklung

#### Space management

Auch in 2015 organisierte die Tiergartenleitung einen mehrwöchigen Workshop (August bis Oktober 2015) mit dem deutsch-amerikanischen Zoodesigner Martin Schuchert zur weiteren Entwicklung der Tiergartenanlagen basierend auf dem Tiergarten-Entwicklungskonzept von 2008. Der Schwerpunkt im Sommer 2015 lag auf der Ermittlung der Grundlage und dem Erstellen eines Vorentwurfs für einen neuen Kiosk (Shop) im Tiergarteneingangsbereich sowie der weiteren Detailplanung des Waldpfads und der Umsetzungsplanung des zukünftigen Wüstenhauses.



## 8. Verwaltung

### 8. Administration

#### Räderwerk

##### Machinery

Die Verwaltung des Tiergartens Nürnberg ist als organisatorische Einheit verantwortlich für die Abwicklung von Beschaffungsvorgängen, Personalmanagement, Kassenwesen und Kundenbetreuung. Darüber hinaus sind Verwaltungsmitarbeiterinnen und –mitarbeiter eingebunden in das Anzeigenwesen und die Veranstaltungsorganisation.

#### Veranstaltungsorganisation

##### Organisation of a conference

Die European Zoo Horticulture Conference organisierte in Nürnberg vom 26. bis 29. Mai 2015 ihre Jahrestagung in Tiergarten. Teilgenommen haben 33 Personen aus zehn Nationen.



## 9. Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V.

### 9. Association of the Tiergartenfreunde



#### Mitgliederzuwachs

##### More members

Im Förderverein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V. stieg die Zahl der Mitgliedschaften auch 2015 weiter an. Ende Dezember 2015 wurden 2 875 Mitgliedschaften gezählt, hinter denen sich fast 7.000 Einzelpersonen verbergen.

#### Finanzielle Unterstützung

##### Financial support

Der Verein unterstützte den Tiergarten 2015 mit Mitteln für

- die Fischkatzenanlage (50.000 Euro)
- die Delphinwaage (6.400 EUR)
- die Bartgeiervoliere (100.000 EUR)

#### Delphinwaage

##### Dolphin balance

Auf der salzwasserfesten Tierwaage können die Delphine direkt am Beckenrand der Delphinlagune gewogen werden. Das in digitalen Zahlen angezeigte Ergebnis ist für die Besucherinnen und Besucher auch aus größerer Entfernung gut zu erkennen. Das Gewicht gehört zu den medizinischen Vergleichsdaten, die regelmäßig bei den Delphinen erhoben werden.

#### Mitgliederzeitschrift

##### Members' journal

Zweimal jährlich erscheint die gemeinsam von den Tiergartenfreunden und dem Tiergarten Nürnberg herausgegebene Zeitschrift „manati“ in einer Auflage von 4.000 Stück.

## 10. Für unsere Besucher

### 10. For our visitors



Andrea Grasemann gelang eines der besten Fotos bei der „Kürbissafari“ 2015  
Andrea Grasemann succeed of the best photos of the pumpkin photo competition 2015

#### Yaqu Pacha-Benefizkonzert

##### Yaqu Pacha benefit concert

Am 26. Juni 2015 fand das zweite YaquPacha-Benefizkonzert in der Delphinlagune statt. Es spielten vor nahezu vollbesetzter Tribüne die Musiker Kiko Pedrozo (Harfe) und Hansi Zeller (Akkordeon).

#### Kürbisfotowettbewerb

##### Pumpkin photo competition

Am Samstag, 31. Oktober 2015, veranstaltete der Tiergarten Nürnberg einen Fotowettbewerb: Gesucht wurden Motive von Zootieren mit Kürbissen, die in verschiedenen Gehegen verteilt wurden. Zu gewinnen gab es drei Familienkarten für den Tiergarten. Gewonnen haben A. Grasemann aus Fürth, St. Koch aus Burgthann und I. Thaqi aus Nürnberg.

#### Aktion für Einserschüler

##### Event for top pupils

Gute Noten zahlen sich aus: Schülerinnen und Schüler, die eine „Eins“ im Zeugnis haben, können am ersten Ferientag, Montag, 3. August 2015, und am letzten Ferientag, Montag, 14. September 2015, kostenfrei den Tiergarten der Stadt Nürnberg besuchen. Das Angebot gilt für Einserschülerinnen und Einserschüler bis einschließlich 17 Jahren, die an der Tiergartenkasse ihr Zeugnis mit mindestens einer Eins oder einem „sehr gut“ in der schriftlichen Beurteilung vorlegen.

ADVENT IM TIERGARTEN NÜRNBERG

**Lebende Krippe im Eingangsbereich**

1. Advent (29.11.2015) von 11 bis 15:30 Uhr

2. Advent (05./06.12.2015) von 11 bis 15:30 Uhr

3. Advent (12./13.12.2015) von 11 bis 15:30 Uhr

4. Advent (19./20.12.2015) von 11 bis 15:30 Uhr

Heiligabend (24.12.2015) von 11 bis 15:30 Uhr

**Lichterzug im Tiergarten 12.12.2015**

ab 16:30 Uhr Haupteingang (Erwachsene 4 Euro, Kinder Frei)

**Waldweihnacht 20.12.2015**

ab 16:00 Uhr Haupteingang (Eintritt: frei)

Evang. Kirchengemeinde Sankt Nikolaus und Sankt Ulrich Mögeldorf

#### Lebende Krippe

##### „Living manger“

Auch in im Jahr 2015 verspricht die „Lebende Krippe im Tiergarten“ den Besucherinnen und Besuchern des Tiergartens der Stadt Nürnberg zur Adventszeit ein außergewöhnliches vorweihnachtliches Erlebnis. Erstmals wurde die „Lebende Krippe“ mit Schaf und Esel, Maria, Josef und dem Hirten im inneren Eingangsbereich des Tiergartens aufgebaut. So konnten sich auch Menschen mit geringerer Mobilität an der Krippe erfreuen. Ergänzt wurde die Krippe von einem kleinen Adventsmarkt mit wechselnden Ständen im Lichterschein des großen Weihnachtsbaums. Angeboten wurden dort allerlei regionale, ökologische und nachhaltige Kleinigkeiten.

#### Akteneinsicht

##### Inspection of files

Die Einsichtnahme in Umweltinformationen des Tiergartens Nürnberg gehört zum festen Bestandteil des Dienstleistungsprofils des Tiergartens. Allein im Berichtsjahr 2015 nutzten Vertreter von Tierrechts-Organisationen und Delphinariengegner an acht Terminen diesen Service (2014: 3 Termine). Begleitet

wurde dieses Angebot von einer umfangreichen Kommunikation nebst Schriftverkehr (Nähere Angaben im Anhang).

#### Gastronomie

##### Gastronomy

Eine gute Geschäftsbeziehung hat der Tiergarten zu den Pächtern der gastronomischen Betriebe:

- Das Tiergartenrestaurant Waldschänke mit Café bietet überwiegend Bio-Gerichte (Biokreis e.V.) und wenn möglich MSC-zertifizierten Fisch an (Fam. Noventa).
- Das Bistro „Lagunenblick“ (Fam. Söllheim) (früher: Kiosk am Delphinarium) bietet regionale Kost,
- der Kiosk „Am Haubentaucher“ im Eingangsbereich (Fam. Wehenkel) sowie
- der Kiosk „Am Kinderzoo“ (Hr. Stiefried) hat viele zertifizierte Angebote für die Besucher mit kleinen Snacks, einige auch in Bio-Qualität.

#### Weiteres Biosiegel

##### Organic seal

Das Tiergartenrestaurant Waldschänke wurde im Juli 2015 durch den Anbauverband Bioland zertifiziert. Etwa 70% der Speisen sind bio. Das Restaurant ist seit 2013 Mitglied im Anbauverband Biokreis e.V. Es kommt soweit wie möglich MSC-zertifizierter Fisch auf die Teller.



#### Neue Bollerwagen

##### *New handcarts*

Für ausgiebige Streifzüge durch das weitläufige Gelände stellt der Tiergarten der Stadt Nürnberg seit 15 Jahren Bollerwagen zur Verfügung. Im Mai 2015 wurden die vorhandenen Bollerwagen modernisiert. Sie können am Eingang gegen eine Gebühr von vier Euro ausgeliehen werden, um Rucksäcke, Proviant oder müde Kleinkinder zu transportieren. Diesen Service bietet der Tiergarten in Kooperation mit dem Spezialversender für „Kindersachen mit Köpfchen“, JAKO-O aus dem oberfränkischen Bad Rodach, an.

#### Bionicum - Spezialisierter außerschulischer Lernort

##### *Bionicum - a special non-school learning center*

Mit seiner interaktiven Ausstellung im 1.OG des Naturkundehauses im Tiergarten ist das Bionicum bayernweit ein einzigartiger außerschulischer Lernort zum Thema Bionik. Bis Ende 2015 wurden rund 3.400 Personen z.B. im Rahmen von Schulausflügen, Projekttagen,

Geburtstagen, Betriebsausflügen, Ferienkursen, Lehrerfortbildungen und Tagungen von Mitarbeitern pädagogisch begleitet.

Besucherliebling ist und bleibt der humanoide Roboter „Nao“. Seit 2015 haben an den regelmäßigen Robotervorführungen bereits rund 5.400 Besucher teilgenommen. Die Gesamtzahl seit Eröffnung beläuft sich auf rund 69.300 Besucherinnen und Besucher. Der besucherstärkste Tag war die „Lange Nacht der Wissenschaften“ mit 700 begeisterten Besuchern in der Ausstellung. Dass sich ein Besuch lohnt, hat auch beim Fernsehen die Runde gemacht. So wurde das Bionicum 2015 gleich zweimal zum Drehort: für die kleinen Forscher widmete sich die KIKA Sendung „Erde an Zukunft“ dem Thema Bionik - Die Natur als Vorbild. Die Frankenschau des Bayerischen Rundfunks berichtete zur „Langen Nacht der Wissenschaften“ live aus dem Bionicum.

Am 23. Juli 2015 feierte das Bionicum seinen ersten Geburtstag. Die schönste „Glückwunschkarte“ unterzeichneten dabei die Veit-Stoß-Realschule und das Dürer-Gymnasium Nürnberg – mit beiden Schulen besteht nun eine Kooperation zur Förderung der Kompetenzen in bionischen Themen.

#### Sonderausstellung des Bionicums

##### *New special exhibition of the Bionicum*

Am 6. Oktober 2015 wurde im Bionicum eine neue Sonderausstellung „Artenreich Natur“ eröffnet. Mit einer Mischung aus spielerischem Entdecken, anschaulichen Texttafeln und ausgewählten Exponaten entführt sie Jung und Alt auf eine Reise in die einzigartige Vielfalt des Lebens. Die Sonderausstellung ist noch bis Dezember 2016 im Bionicum zu sehen.

## 11. Entwicklungen im Tierbestand



Mit dem Buntmarder auf du und du  
*Hobnobbed with the yellow-throated marten*

#### Anzahl der Tierarten

##### *Number of animal species*

Der Tierbestand erreichte 2015 zum Jahresende 3.431 Tiere aus 286 Arten. Während die Zahl der Vogelarten durch das Auslaufen der Haltung von Tigerfinken und Helmhokkos auf 49 sank, erhöhte sich die Artenzahl bei den Säugetieren mit den beiden Arten Murmeltieren und Fischkatzen wieder auf 77.

#### Eisbären

##### *Polar bears*

##### *Jungtier Charlotte*

##### *Young animal Charlotte*

Die am 21. November 2014 im Tiergarten der Stadt Nürnberg geborene kleine Eisbärin Charlotte durfte am Donnerstag, 12. März 2015, erstmals aus ihrer Geburtshöhle heraus, um das Gehege zu erkunden. Am Montag, 9. März 2015, wurde das Jungtier ein zweites Mal erfolgreich geimpft, so dass ihrem ersten Ausflug nach draußen nichts mehr im Wege stand. Charlotte war gut entwickelt und brachte mit knapp vier Monaten etwa 23,3 Kilogramm auf die Waage.

#### Männlicher Eisbär Felix

##### *Male Polar bear Felix*

Eisbär Felix aus dem Tiergarten der Stadt Nürnberg war von März bis November 2015 zu Gast in der Wilhelma, Stuttgart. Im November ist er weiter nach Rhenen in die Niederlande gereist. So hatten Mutter Vera und Nachwuchs Charlotte beide Anlagen für sich.

**Delphine****Dolphins**

Das jüngste Mitglied der Delphingruppe im Tiergarten der Stadt Nürnberg, das Ende Oktober 2014 geborene Jungtier Nami, eroberte seit Donnerstag, 23. April 2015, alle Becken der Delphinlagune und wurde ein festes Mitglied der Delphingruppe.

**Buntmarder****Yellow-throated marten**

Der Nachwuchs bei den Buntmardern ist am 21. März 2015 im Tiergarten Nürnberg geboren. Es ist bereits das siebte Jungtier, das das Nürnberger Zuchtpaar Alisa und Gorbi aufzieht. Da bei den Buntmardern aus dem Freiland Einzelberichte von Jagden im Familienverband bekannt waren, hatte sich der Tiergarten Nürnberg 2013 wieder dazu entschieden, den Rüden während der Zeit der Aufzucht zusammen mit dem Nachwuchs im Gehege zu lassen.

**Pinguine****Penguins**

Im Tiergarten Nürnberg wurden 2015 von den Pinguinen sieben Jungvögel aufgezogen. Damit war die Kolonie der Humboldtpinguine, einer kleinen Pinguinart mit einer Größe von etwa 65 Zentimetern, auf 27 Tiere angewachsen.

**Fischkatzen****Fishing cats**

2015 konnten in Nürnberg erstmals die bedrohten Fischkatzen (Zugänge aus dem Tierpark Berlin und dem Parc des Félines in Nesles, Frankreich) in der ehemaligen Anlage der Brillenbären gezeigt werden. Die aus Südostasien stammende Katzenart lebt in der Nähe von Gewässern und ist keinesfalls wasserscheu. Die kleinen Raubkatzen boten sich als Nachfolger der Brillenbären an, deren Gehege für die Haltung der Bären nicht mehr zeitgemäß war, aber für diese Katzen hervorragend geeignet ist.

**Alpenmurmeltiere****Alpine marmot**

Nach einer Pause von zwei Jahren konnten sich die vielen Fans wieder an Alpenmurmeltieren aus Amsterdam und Görlitz erfreuen.

**Bartagamen****Bearded dragon**

Die bereits seit Jahren hinter den Kulissen lebenden Bartagamen zogen 2015 in das neu errichtete Terrarium im Naturkundehaus ein.

**Panzernashorn****Indian Rhinoceros**

Im September 2015 wurde im Rahmen des Erhaltungszuchtprogrammes das in Nürnberg geborene weibliche Panzernashorn Seto Paitala gegen Sofie aus dem britischen Bewdley getauscht, um eine Vater-Tochter Beziehung zu vermeiden.

**Seekuh (Manati)****Manatee**

Die im Tiergarten geborene Seekuh Herbert ist im Juni 2015 in den Zoo nach Paris umgezogen. Er musste von der Mutter getrennt werden, um eine eventuelle Inzucht zu vermeiden.

**Seelöwe verstorben****Sealion died**

Im November 2015 starb mit über 29 Jahren eine der ältesten Kalifornischen Seelöwinnen in Europa: Sally. Mit ihr, Tochter Tiffy, Enkelin Hannah, Urenkelin Blue und Ur-Urenkel Pacha lebten gleichzeitig fünf Generationen dieser Art im Tiergarten.

**Präriehunde****Prairie dog**

Im Frühjahr 2015 ist die Kolonie der Präriehunde mit etwa zehn Tieren, die im ehemaligen und verfüllten Becken der Flusspferde gehalten wurde, nicht mehr aufgewacht. Eine Ursache für den Verlust der Kolonie konnte nicht eindeutig festgestellt werden.

**Kurioses****Oddities**

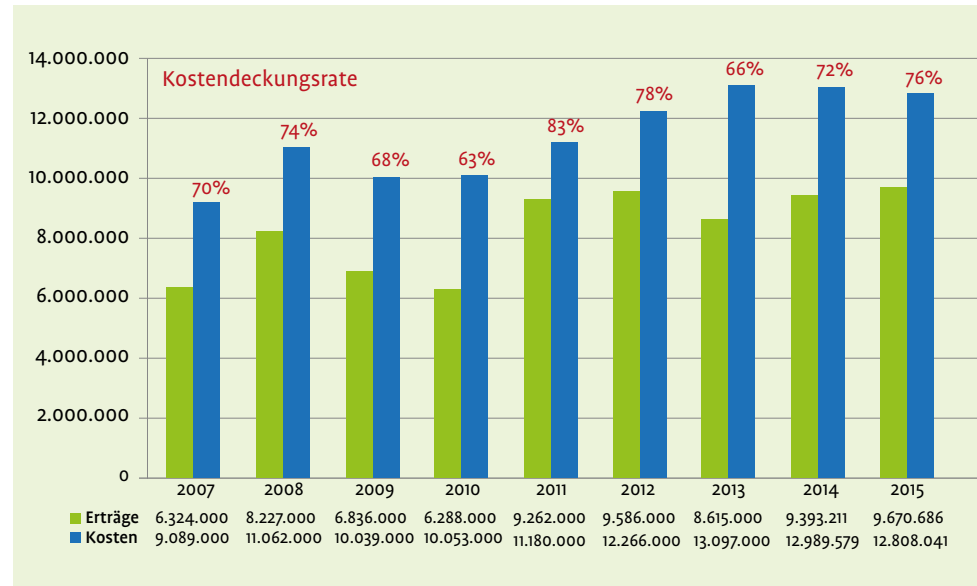
Das Rotkopfschaf Rosi hatte 2015 tagelang für Schlagzeilen gesorgt, nachdem es die Polizei bei einer Drogenrazzia in einem Münchener Bordell sichergestellt hatte. Rosi wurde am 11. Mai 2015 aus dem Tiergarten Nürnberg gestohlen. Neun Tage später wurde das Lamm von der Polizei entdeckt und bei einer erfahrenen Schafhalterin untergebracht. Diese Nachricht hörte eine Tierpflegerin des Tiergartens im Radio, recherchierte im Internet und erkannte Rosi an einem markanten Farbfleck. Am 22. Mai 2015 kehrte das Jungtier gut versorgt in eine Quarantänestation des Tiergartens zurück. Von dort kam es nach einem mehrwöchigen Aufenthalt wieder zu seiner Herde.



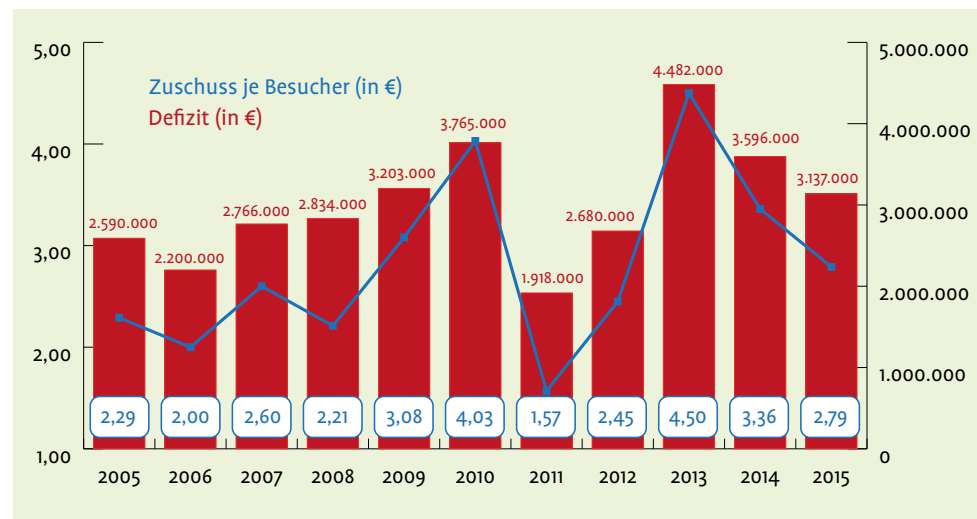
Panzernashorn  
Indian Rhinoceros

### III. Zahlen und Fakten Facts & Figures

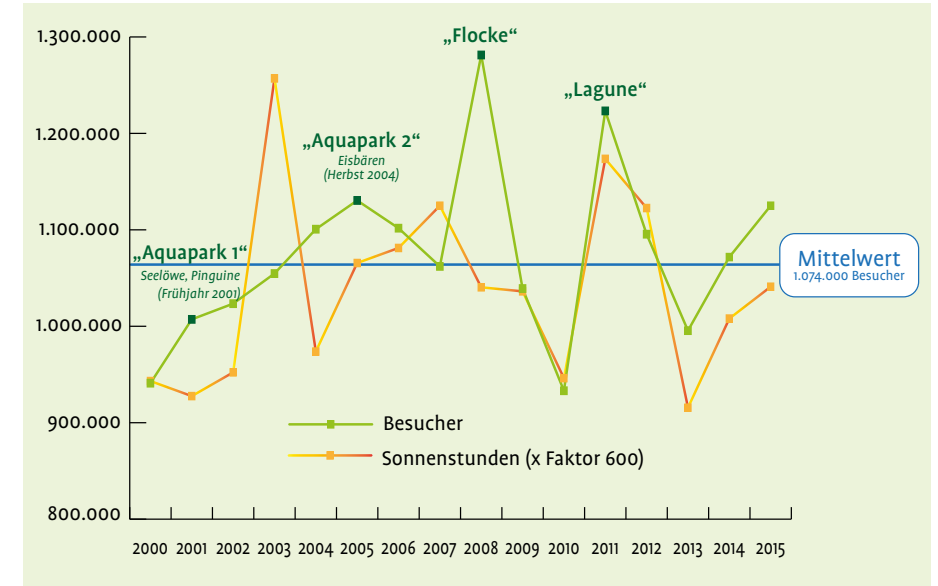
#### Betriebswirtschaftliche Ergebnisse (Angaben in Euro)



#### Betriebswirtschaftliches Defizit Zuschuss je Besucher

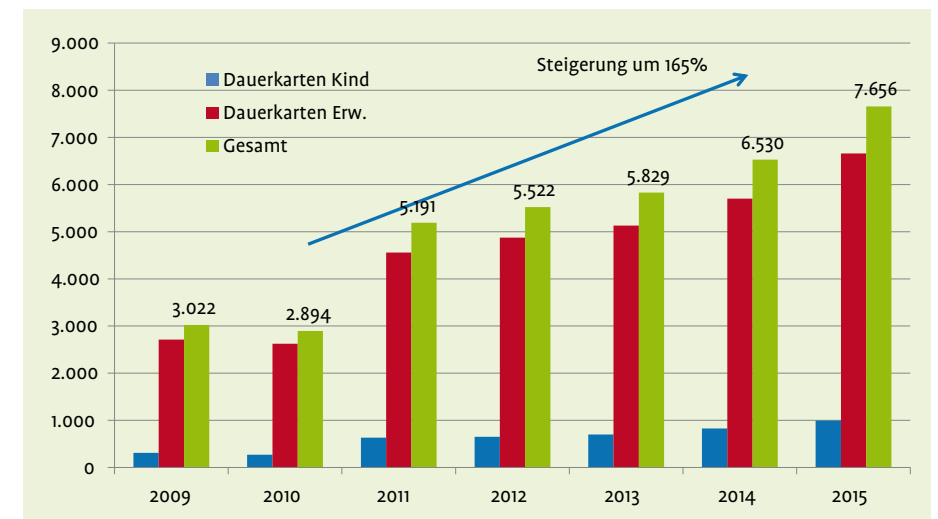


#### Besucherstatistik vs. Sonnenstunden



#### Kundenbindung Tiergarten

hier: Entwicklung der Dauerkartenverkäufe



## Besucher – Gesamtzahl

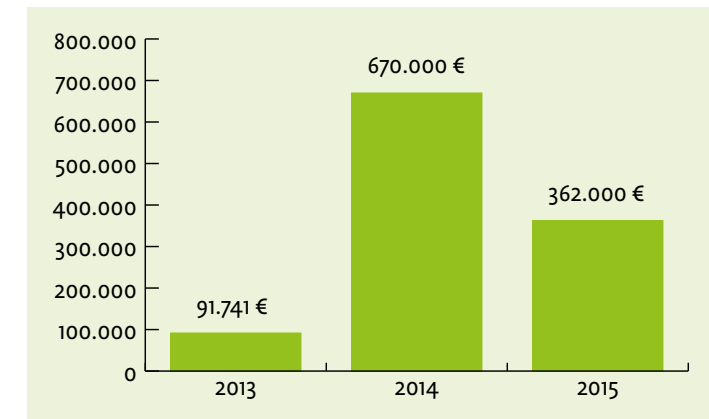
Seit der offiziellen Besucherzählung des Tiergartens im Jahr 1948 – der Tiergarten eröffnete bereits 1939 am Schmausenbuck – besuchten 51,7 Mio. Menschen den Zoo in Nürnberg.



### Spenden 2015

- 50.000 Euro 2015 Fischkatzenanlage vom Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V.
- 6.400 Euro für Delphinwaage vom Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V.
- 100.000 Euro für Bartgeiervoliere vom Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V.
- 6.500 Euro für Kamelunterstand von der Irene-Thiermann-Stiftung
- 3.370 Euro für Wüstenhaus von der Schröder-Schmidt-Stiftung
- 1.950 Euro für Sitzgarnituren von der Fam. Wehenkel

### Erbschaften in 2015 für den Tiergarten



### Befragung Dauerkartenbesucher/innen „Fragestellung: „Wie oft besuchen Sie pro Jahr den Tiergarten?“

Befragungszeitraum: 30.05. - 31.08.2015

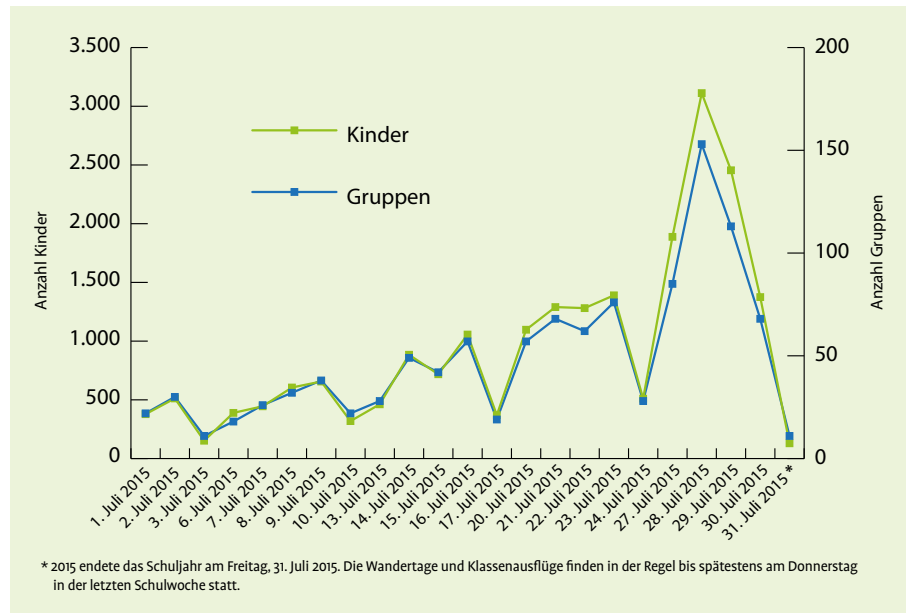
	Recherchegröße	Personen	Besuche
bis 5 x	5	208	1.040
bis 10 x	7,5	330	2.475
bis 15 x (z.B. 1 x pro Monat)	12,5	732	9.150
bis 20 x	15	288	4.320
bis 30 x (z.B. 2 x pro Monat)	25	409	10.225
bis 40 x (z.B. 3 x pro Monat)	35	217	7.595
1 x pro Woche (ca. 50 x)	50	400	20.000
2 x pro Woche (ca. 100 x)	100	146	14.600
3 x pro Woche (ca. 150 x)	150	68	10.200
4 x pro Woche (ca. 200 x)	200	22	4.400
5 x pro Woche (ca. 250 x)	260	15	3.900
täglich	365	31	11.315
		<b>2.866</b>	<b>99.220</b>

Personen  
gesamt

**34,62**

durchschnittliche Anzahl  
Besuche pro Jahr

## Schulklassen und Kindergartengruppen (nur Kinder ohne Nürnberg KiGas) Juli 2015



Im Juli kamen ca. 1.115 Kindergruppen (Schulklassen und Nicht-Nürnberger Kindergarten-Gruppen) mit insgesamt 21.474 Kindern in den Tiergarten Nürnberg. (Hinzu kommen 9.225 Kinder und 2.003 Betreuer aus Nürnberger Kindergärten, die einen kostenlosen Eintritt in den Tiergarten erhalten, jedoch in der Besucherstatistik aufgeführt sind.)

### Kleiner Adler

2015 verzeichnete die Kleinbahn Kleiner Adler 101.586 Fahrgäste.



## Vorträge, Konferenzen, Weiterbildungen, Kongresse

Der Tiergarten Nürnberg ist Teil internationaler Tierhaltungs- und Artenschutznetzwerke. Im Rahmen institutioneller oder persönlicher Mitgliedschaften nehmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland, Europa und weltweit an Konferenzen, Sitzungen und Fachtreffen teil. Hier werden mit Spezialisten aus aller Welt Erfahrungen ausgetauscht, wertvolle Kontakte geknüpft und Zukunftsperspektiven in der Tierhaltung erörtert.

### Vertreter des Tiergartens Nürnberg treten auf als:

- Mitglied im Vorstand des Verbands der Zoologischen Gärten (VdZ)
- Vertreter der institutionellen Mitgliedschaft (IMM) innerhalb der European Association for Aquatic Mammals (EAAM)
- Vorsitzende des Animal Welfare Committees und des Research Committees der EAAM
- Repräsentant in der European Association of Zoos and Aquaria (EAZA, Europäischer Zooverband)
- Mitglied im Vorstand der Stiftung Artenschutz
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats Tiergarten Schönbrunn (Wien)
- Mitglied im Animal Welfare Committee des Weltzooverbands (WAZA)

### Verband der zoologischen Gärten (VdZ)

- Dr. Dag Encke ist Mitglied im neunköpfigen Gesamtvorstand des Verbands der zoologischen Gärten (VDZ).
- Weitere Mitglieder sind Dr. Helmut Mägdefrau (2. Repräsentant), Dr. Katrin Baumgartner und Dr. Hermann Will (Korrespondierende Mitglieder)

### Institutionelle Mitgliedschaft des Tiergartens in der EAAM

**23. bis 27. März** - Vortrag: Delphine im Zoo. 42. EAAM Symposium, Kolmarden (Schweden)

IMM: Vortrag Dr. Encke/Dr. Baumgartner: Future of IMM and its focus on political impact.

Vorträge Dr. Baumgartner: Birth protocol at Nuremberg Zoo im Animal welfare committee

**11. bis 13. November** - EAAM Accrediation Inspection in Amneville - Dr. Baumgartner mit Tania Monreal (gemeinsam mit Alliance)

### Tiergarten bei der EAZA

Koordinator für das EPP für Schabrackentapire: Dr. Helmut Mägdefrau

Koordinator für das EPP für Seekühe: Dr. Lorenzo von Fersen

Repräsentant für den Tiergarten: Dr. Dag Encke

**15.-17. September** : EAZA Jahrestagung in Wrocław (früher Breslau), Polen, Vortrag von Dr. Mägdefrau: „Der aktuelle Stand des EPP Schabrackentapir“, Vortrag von Dr. von Fersen: „Der aktuelle Stand des EPP Manati“, Teilnahme von Dr. Encke

### Tiergarten bei der WAZA

Mitglied im Animal Welfare Committee: Dr. Helmut Mägdefrau

**9.-15. Oktober** : WAZA-Jahrestagung in al-Ain, Emirat Abu Dhabi.

Teilnahme von Dr. Mägdefrau am Arbeitstreffen des „Animal Welfare Committee“.

Vorstellung des Berichts „Caring for Wildlife - The World Zoo and Aquarium animal welfare strategy“

**Sonstige Mitgliedschaften:**

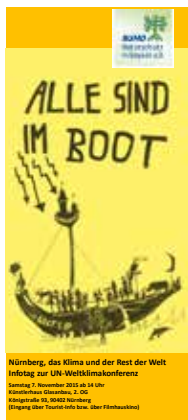
- Dr. Encke ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats im Tiergarten Schönbrunn (Wien)
- Dr. Encke ist Mitglied des Vorstands in der Stiftung Artenschutz.

**Auswilderungsverbände**

- Fördermitgliedschaft und aktive Teilnahme an der Auswilderung von Bartgeiern in der „Vulture Conservation Foundation“ ([www.4vulture.org](http://www.4vulture.org))
- Aktive Teilnahme und Förderung im Habichtskauz-Wiederansiedlungsprojekt ([www.habichtskauz.at](http://www.habichtskauz.at))
- Finanzierung eines Forest Guardians über das Red Panda EPP ([www.redpandanetwork.org](http://www.redpandanetwork.org))
- Partner im Projekt der ZGF (Zoologische Gesellschaft Frankfurt) zur Translokation von Kulanen und zur Wiederansiedelung des Przewalskipferdes in Kasachstan
- Partner des Alpenzoos Innsbruck und aktive Teilnahme bei der Auswilderung von Steinböcken in den Alpen
- Aktive Teilnahme bei der Wiederansiedelung von Zieseln durch Abgabe von insgesamt 26 Tieren (16,10) im Juni an den Tierpark Riesa für das Auswilderungsprojekt im Erzgebirge.

**Gesellschaftsrelevante Themen****Allgemeine Relevanz**

- **28. Januar** - „Reden über Kunst“ in der Kunsthalle mit Willi Stöhr von der Evangelischen Stadtakademie. Dr. Dag Encke, Tiergarten Nürnberg, Prof. Ralf Frisch von der Ev. Hochschule und Kunsthallen-Chefin Ellen Seifermann über die Ausstellung „Tatiana Trouvé. I Tempi doppi“.
- **April** - TVT AK7 Zoo und Zirkus – Arbeitstreffen, in Heidelberg (Dr. Baumgartner)
- **20. April** - Religionsphilosophische Diskussion in der Reihe „Starke Köpfe“ des Bildungszentrums von Dr. Encke mit dem Bamberger Erzbischof Ludwig Schick.
- **4. September** – Vortrag von Dr. Encke: Artenschutz und Todesschuss – Zwei Seiten einer Medaille“ bei der Gründung der Landeszoakademie Mecklenburg-Vorpommern



**7. November** – Nürnberg, das Klima und der Rest der Welt. Infotag zur UN-Weltklimakonferenz vom Bund Naturschutz in Bayern: Vortrag von Dr. Lorenzo von Fersen (Yaqu Pacha) - Wasserlebende Säugetiere als Umweltindikatoren: Beispiele aus Südamerika

**Kooperation/Mitarbeit von Dr. Mägdefrau für den Tiergarten:**

- Mitarbeit bei der Koordination zur Evaluierung des Naturschutzgebiets Pegnitztal Ost.
- Mitglied im Bündnis für Biodiversität in Nürnberg
- Amtshilfe bei Sachkundeprüfung gemäß Genehmigung §11 Tierschutzgesetz
- Beschlagnahmungen bei Verstoß gegen das Tierschutzgesetz

**Tierhaltung****Veröffentlichung**

**Baumgartner, K.** (2015): Flugunfähigmachen von Vögeln in zoologische Einrichtungen – Vogelhaltung im Spannungsfeld zwischen Tierschutzgesetz und Verhaltensbiologie, im Deutschen Tierärzteblatt, Februar, pp. 172-178.

**Vorträge und Teilnahmen**

- **Wintersemester 2014/2015:** Vortrag von Dr. Baumgartner: Fang, Unterbringung und Narkose von Wildtieren. Tiermedizinische Fakultät an der Universität Giessen im Rahmen der Wahlpflichtveranstaltung „Wildlife Conservation Medicine“
- **15. Januar** – Vortrag von Dr. Mägdefrau: „Enrichment für Zootiere“, Christoph Jacob Treu Gymnasium (CJT) in Lauf an der Pegnitz
- **19.-21. März** - 14. Internationale DVG-Fachtagung zu Fragen von Verhaltenskunde und Tierhaltung & 20. Internationale DVG-Fachtagung zum Thema Tierschutz, in München (17 ATF-Stunden) (Teilnahme Dr. Baumgartner)
- **April** - 2. Regionaltreffen der Zootierärzte Süd, Frankfurt (Teilnahme Dr. Will).
- **25. bis 26. April** - 43. Tagung der DGHT-Arbeitsgemeinschaft für Amphibien- und Reptilienkrankheiten, Kassel (Teilnahme Dr. Will).
- **24. April** - Workshop „Tiermedizinische Betreuung von Artenschutzprojekten“, Kassel (Teilnahme Dr. Will).



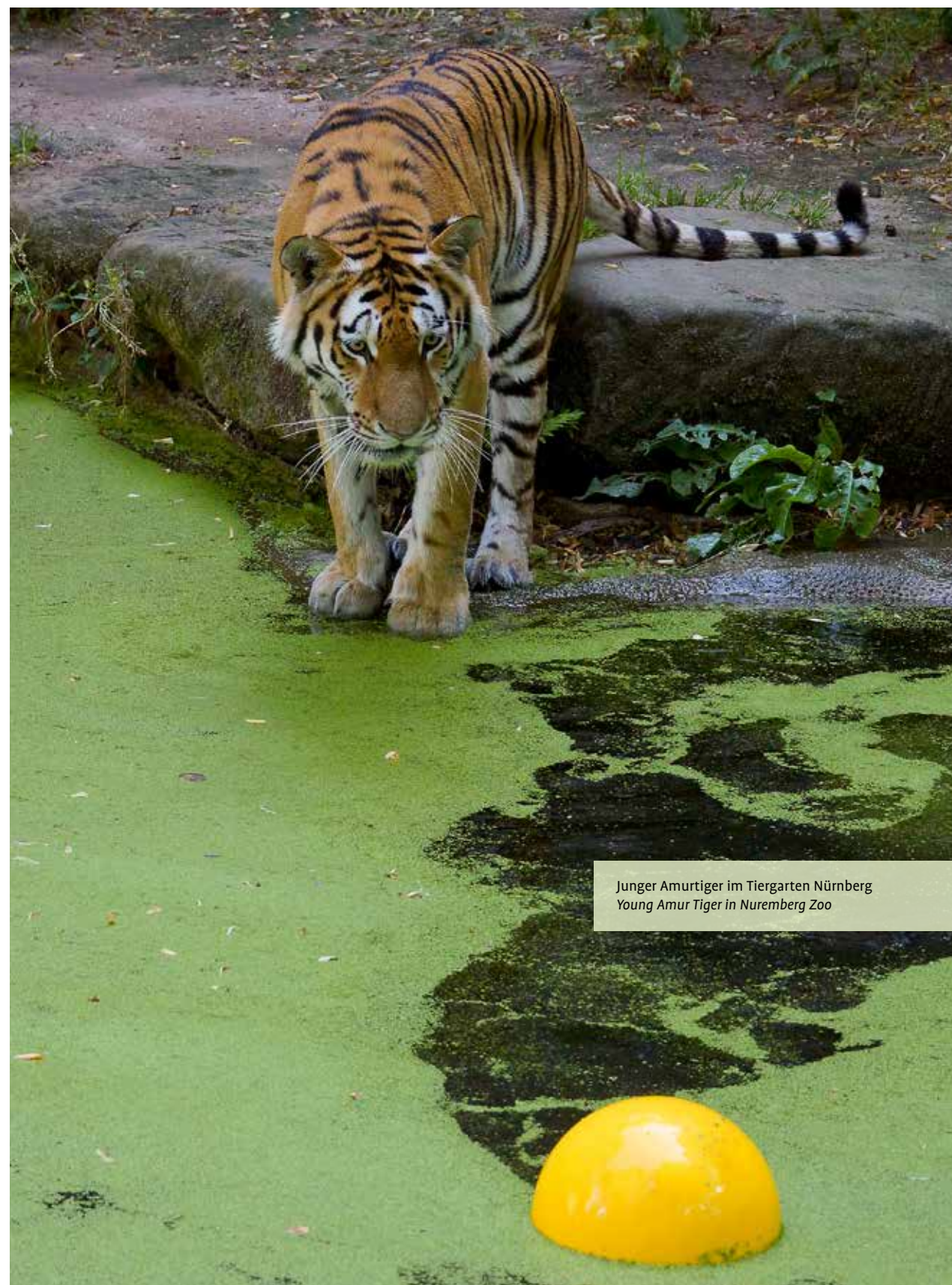
- **13.-16. Mai** - International Conference on Diseases of Zoo and Wild Animals 2015, Barcelona, (Teilnahme Dr. Will).
- **26. bis 29. Mai** - Vortrag von Dr. Dag Encke, Teilnahme von Lorenzo von Fersen, European Zoohorticulture Tagung im Tiergarten Nürnberg
- **18.-20. September** – Organisation Dr. Mägdefrau: Jahrestagung der Schmetterlingshäuser im deutschsprachigen Raum im Tiergarten Nürnberg
- **24. bis 25. September** - Aktuelle Probleme des Tierschutzes, Hannover. Vortrag Daniela Rickert, Co-Autorin Dr. Baumgartner: Tierschutzaspekte bei der Haltung von Futtertieren im Zoo und allgemein
- **15. – 16. Oktober** - Tiergarten Nürnberg. Organisation Dr. von Fersen/Dr. Baumgartner: Workshop „Hormone monitoring in zoo animals“
- **29. Oktober bis 1. November** - Arbeitstagung der Zootierärzte im deutschsprachigen Raum, Rapperswill. Vortrag Dr. Baumgartner: Geburtsprotokolle im Tiergarten Nürnberg. Round table: Der Zootierarzt und die Öffentlichkeitsarbeit: wir erklären wir uns?
- **21. November** - Tierheimsymposium, Nürnberg. Vortrag Dr. Baumgartner: Wildtierrehabilitation: Möglichkeiten und Schwierigkeiten
- **21.-22. November** - 44. Tagung der DGHT-Arbeitsgemeinschaft für Amphibien- und Reptilienkrankheiten, Gera (Teilnahme Dr. Will).
- **28.-29. November** - Rotkopfschaftagung in Berlin,. Vortrag Dr. Baumgartner: Skandal um Rosi – Rotkopfschafe im Tiergarten Nürnberg
- **22. Dezember** – Vortrag von Dr. Mägdefrau: „Warum und wie wir Tiere halten“, CJT Lauf

#### Forschung und Artenschutz

- **17. bis 25. Januar** - Div. Vorträge von Dr. Lorenzo von Fersen zum Thema Artenschutz und YAQU PACHA auf der BOOT 2015 in Düsseldorf.
- **3. Februar** – Vortrag von Dr. Mägdefrau: „Forschung und Artenschutz“, LadyCircle 30 Nürnberg
- **21. März** – Vortrag von Dr. Mägdefrau: „Umgang mit Schädlingen im Manatihhaus“, 25 Jahre Allround Pest Control (APC) im Naturkundehaus
- **5. Juni 2015** - Vortrag von Dr. Lorenzo von Fersen zur „Evaluando Bienestar Animal: un enfoque holístico“ auf der ALPZA Tagung in Cordoba, Argentinien.
- **10. bis 12. Juli** - Vortrag von Dr. Lorenzo von Fersen zum „Artenschutz in Südamerika“ auf der Tagung von YAQU PACHA im Zoo Duisburg
- **4. September** – Vortrag von Dr. Encke: Artenschutz und Todesschuss – Zwei Seiten einer Medaille“ bei der Gründung der Landeszo Akademie Mecklenburg-Vorpommern
- **5. bis 9. Oktober** – Teilnahme von Dr. Lorenzo von Fersen am „Workshop La Plata Delphine“ in Babitonga, Brasilien.
- **15. bis 16. Oktober** - Teilnahme von Dres. Encke, Mägdefrau und von Fersen am Workshop „Hormone Monitoring in Zoo Animals“ im Tiergarten Nürnberg mit Dr. Gabriela Mastromonaco (Kanada), Dr. Marina Ponzio, Argentinien und Anna Hein, Zoo Karlsruhe.
- **6. November** – Vortrag von Dr. Mägdefrau: „Artenvielfalt erkennen und erhalten“ bei der Zoologischen Staatssammlung in München

#### Besuche aus dem In- und Ausland im Tiergarten

- **24. Januar** - Delegation des chinesischen Zoos Chimelong zur Haltung und Zucht der Somali-Wildesel
- **7. Februar** - Vertreter des ungarischen Zoos Jászberény Zoological and Botanical Garden
- **26. April** - Tierpfleger aus dem britischen Zoo West Midlands Safari Park zur Vorbereitung des Transports der Panzernashörner Sofie und Seto Paitala



Junger Amurtiger im Tiergarten Nürnberg  
Young Amur Tiger in Nuremberg Zoo

- **28. April** - Besuch aus dem Zoo Emmen
- **30. April** - Besuch vom Schweizer Zoo Johns kleine Farm im Berner Seeland zum Thema „Inklusion“
- **4. und 5. Mai** - Delegation vom taiwanesischen Partnerzoo Taipeh
- **Mai** : Absprachen mit dem EPP Koordinator für Bartgeier, Wolfgang Frey, bezüglich der neuen Bartgeiervoliere
- **17. Juni** - Erfahrungsaustausch mit Tierpflegern des Zoo Zürich, Schweiz
- **19. Juni** - Besuch von Hoslo Jiwa von der IUCN Manatee Specialist Group
- **Juli** - Tiergartenbesuch von Vertretern des Mundenhof Tier-Natur-Erlebnispark, der Stadt Freiburg im Breisgau
- **19. Juli** - Besuch vom Zoo Schwerin
- **4. November** - Besuch von Gärtnern des Botanischen Gartens Botanika Bremen
- **2. Dezember** - Mitarbeiter des Zoos Moskau

#### Führungen

- **27. April** - Führung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (Dr. Mägdefrau).
- **18. April** Führung für Mitarbeiter der Universität Bayreuth von Dres. Encke und Mägdefrau: „Moderne Zootierhaltung und Tiergartenbiologie“.
- **7. Mai** - Führung für Mitarbeiter des kriminalpolizeilichen Kommissariats (Dr. Mägdefrau).
- **9. Mai** - Führung für Mitglieder der Studentenverbindung A.V. Amicitia San Gallensis (Studentische Verbindung des ehemaligen Direktors Dr. Mühling) (Dr. Mägdefrau).
- **15. Mai** - Führung für Mitglieder des Bayerischen Tierärztetags (Dr. Mägdefrau).
- **29. Mai** - Führung für Teilnehmer der European Zoo Horticulture Conference (Dr. Mägdefrau).
- **Juni** - Führung der ehrenamtlichen Helfer des Zoos Hellabrunn, München (Dr. Mägdefrau).
- **Juli** - Führung für den Vorstadtverein Mögeldorf, Dr. Wolfgang Köhler (Dr. Mägdefrau).
- **10. August** - Führung der CSU-Stadtrats-Fraktion (Dres. Encke, Mägdefrau)
- **5. September** - Führung von Mitgliedern der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern e.V. (Dr. Mägdefrau)
- **25. November** - Vortrag und Führung für Mitarbeiter für Plastische, Wiederherstellenden und Handchirurgie des Klinikums Nürnberg (Dr. Mägdefrau/ Chr. Dienemann).
- **Dezember** - Führung für Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde, Augsburg (Dr. Mägdefrau).

#### Ausbildung

- **9. Februar und 10. August** - Unterweisungen der Feuerwehr (Dr. Mägdefrau).
- **12. Mai** - Regionale Lehrerfortbildung (Dr. Mägdefrau).

Sechs Führungen für die Zoll-Lehranstalt im Jahr (Dres. Encke, Mägdefrau und Chr. Dienemann)

#### Europäische Interessensvertretung des Tiergartens Nürnberg

(alphabetische Namenslisten)

EU Kommission – GD Environment, Referat Nature - ENV B.3

- Micheal O'Brian (Irland), stellv. Abteilungsleiter
- Jorge Savio (Spanien), fachlicher Referent

Abgeordnete des Europaparlaments (mit Parteizugehörigkeit und Ausschüssen)

- Albert Deß, MdEP, EPP/CSU, AGRI/ENVI (stellv.)
- Daniel Dolten MdEP UK, EPP/Fraktion der Europäischen Konservativen und Reformer
- Martin Häusling MdEP, EFA/Die GRÜNEN, AGRI/ENVI (stellv.)
- Dr. Peter Jahr, MdEP, EPP/CDU, AGRI/ENVI (stellv.)
- Dr. med. Peter Liese, MdEP, EPP/CDU
- Susanne Melior, MdEP, S&D/SPD
- Ulrike Müller, MdEP, Liberale, AGRI/ENVI (stellv.)
- Dr. Renate Sommer, MdEP EPP/CDU, ENVI
- Dr. Pavel Poc, MdEP, S&D, ENVI

Fachleute

- Bengte Bergersen, European Commission, GD for Health, Animal Welfare Unit, Policy Officer Animal welfare,
- Christian Juliusson, Assistent von MdEP Marit Paulsen (Liberal Party of Sweden)
- Marguerite Kuzma, European Commission, GD Health and Consumers, Animal Welfare Unit, Policy Co-ordinator Animal welfare
- Dr. Karin Metz, Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland in Brüssel, Referat für Ernährung und Landwirtschaft, zuständig u.a. für Tiergesundheit und Tierschutz
- Lena Wietheger, wissenschaftliche Mitarbeiterin von Martin Häusling, MEP, Die Grünen/EFA

Lobbyisten

- Christian Kremer, Stellvertretender Generalsekretär der Europäischen Volkspartei / EPP
- Daniel Nuijten, EU Policy Manager der EAZA, Brüssel
- Laura van der Meer, EAAM in Brüssel

Ansprechpartner/innen kommunaler Interessensvertretungen in Brüssel

- Michael Klinkenberg, Eurocities,
- Florian Schilling, Deutscher Städtetag
- Katharina Schmidt, stellvertretende Leiterin des Europabüros der bayerischen Kommunen

#### Programm von Veranstaltungen im Tiergarten

**26. bis 27. Mai 2015:** THE ROLE OF PLANTS IN ZOO EXHIBIT DESIGN - Programm der European Zoo Horticulture Conference im Tiergarten Nürnberg

27. Mai 2015:

- Tiergarten Nürnberg: a „garden“ with animals, Dr. Dag Encke, Director Nuremberg Zoo
- An elephant in the parking-house, Kristin Jacobi, Landscape Architect Zoo Rostock and Uwe Hahn, Head of Horticulture Zoologischer Garten Berlin AG / Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH
- Zoohabitat creation – planting and design to give natural appearance and enrichment for animals, and visitor immersion at Dublin Zoo, Stephen Butler, Curator of Horticulture, Dublin Zoo

Rotation Exhibits:

- Monika Fiby, Landscape Architecture, Zoo Design, Consulting Manager of ZooLex Zoo Design Organization
- The Darwineum – „a living museum“ – Education in the zoo of Rostock, Kristin Jacobi, Landscape Architect Zoo Rostock
- Making Zoos Attractive – 12 Rules of Exhibit Design, Wolfgang Salzert, Tierpark Nordhorn
- Chester Zoos Islands Project Update, Richard Hewitt, Chester Zoo, UK
- The Great Jungola, Lars Bo Kjeldstrøm, Botanical Enginner, Tropical Zoo Plants, Denmark

**28. Mai 2015:**

- Forests, parks and nurseries are increasingly threatened by exotic invasive Phytophthora pathogens, Dr. Thomas Jung - University of Algarve – Faro, Portugal
- The most common mistakes that are made in the care of indoor plantings and container plants, Michael Weinert, Ökohum
- Development Strategy for Municipal Zoological, Garden of Lodz (Poland) Robert Zubkowicz, University Social Sciences in Warsaw
- Recognizing damages caused by Phytophthora, Workshop by Dr. Thomas Jung through Nuremberg Zoo.

**19. September 2015:** Jahrestagung der Schmetterlingshäuser im deutschsprachigen Raum

- Die Schmetterlinge im Manatihäus aus Sicht der Zoopädagogik, Christian Dienemann
- Das Schmetterlingshaus der Emsflower GmbH, Anne Linow
- Ist die Kritik an den Schmetterlingshäusern gerechtfertigt? Gerlinde Blaese
- Freud und Leid der Gestaltung eines Lebensraumes, Helmut Mägdefrau
- Besuch der Schmetterlinge im Manatihäus
- Kurzvorträge, Aussprache und Verschiedenes

Programm der Langen Nacht der Wissenschaften

am **24. Oktober 2015** im Tiergarten Nürnberg und Bionicum

- 18 Uhr - Tageslichtbeleuchtungssystem SOLLEKTOR M. Lippenberger und P. Dengler
- 19 Uhr - Sensorische und Kognitive Verhaltensforschung mit Delphinen - Tim Hüttner
- 20 Uhr - Von Spinnen abgeschaut – bioinspirierte Materialien aus Seide - Prof. Dr. Thomas Scheibel
- 21 Uhr - Kommunikation bei aquatischen Säugetieren - Dr. Kurt Hammerschmidt
- 22 Uhr - Messung von Stresshormonen bei Eisbären - Anna Hein
- 23 Uhr - Wasserschallmessungen in der Lagune: Was hört der Delphin? - Dr. Rudi Volz
- 24 Uhr - Forschung an aquatischen Säugetieren in Südamerika – Dr. Lorenzo von Fersen

Dauerausstellung Bionicum

**Zahlen der Tiermedizin im Tiergarten Nürnberg 2015**

- Kotprobenuntersuchungen: 1.030 Kotproben von Säugetieren, 212 von Vögeln, 113 von Reptilien und ca. 20 von Amphibien wurden im Tiergarten parasitologisch untersucht.
- 140 Kotproben von Säugetieren, davon 12 von Großen Tümmlern, 22 von Vögeln, 21 von Reptilien und 6 von Amphibien wurden in verschiedene Labore zur Diagnostik geschickt.
- Röntgenuntersuchungen: 150 Röntgenaufnahmen wurden gemacht, z.T. mit dem stationären, z.T. mit dem tragbaren Gerät
- Blutuntersuchungen: 200 Blutproben von Säugetieren (davon 45 Proben von Großen Tümmlern und Panzernashorn via Training entnommen) und 24 Blutproben von Vögeln wurden an verschiedene Labore zur Diagnostik geschickt.
- Pathologische Untersuchungen: 52 Säugetiere, 14 Vögel, 5 Reptilien, ein Frosch und zwei Fische wurden in der LGL Erlangen pathologisch untersucht.

**Tiermedizinisches Training 2015 im Tiergarten Nürnberg**

0,1 Netzgiraffe Lilli: Klauenkorrektur + Röntgen + Ultraschall

1,0 Netzgiraffe Leon: Ultraschall und Blutentnahme

**III. Zahlen und Fakten**

0,2 Panzernashörner Seto und Sofie: Blutentnahme

0,1 Pinselohrschwein: Klauenkorrektur

0,3 Trampeltiere: Injektion

**Wissenschaftliche Arbeiten**

In der Tiermedizin zu den Themen:

- Vit.E-Selen-Bedarfsermittlung bei Equiden und Wiederkäuern
- Cortisol-Messung aus Speichel bei Delphinen
- Messung von Cortisol in Haarproben von Eisbären (*Ursus maritimus*) in deutschen Zoos: Beurteilung und Bedeutung unter Einbeziehung von Tierschutzaspekten
- Spurenelemente beim Großen Tümmler
- Retrospektive und prospektive Untersuchung zu Antihelminthika-Resistenz von Zoo- und Wildequiden in Deutschland

**Zahlen aus der Verwaltung**

- 3.882 Rechnungen wurden bezahlt
- 1.502 Rechnungen wurden gestellt
- 5.973 Anrufe von der Hotline wurden beantwortet
- 3.751 Mails, die auf der allgemeinen Tiergarten-Mailadresse eingegangen sind, wurden bearbeitet
- 16.678 Bollerwagen wurden vermietet
- 5.744 Online-Gutschein-Bestellungen wurden bearbeitet und verschickt
- 103 Dienstreise- und Fortbildungsanträge wurden bearbeitet und abgerechnet

**Futterbedarf 2015 (Auszug)**

Obst	Menge	Gemüse	Menge	Fleisch & Fisch	Menge	Zukauf	Menge
Äpfel	10,7 to	Auberginen	1,6 to	Fleisch	26,7 to	Kraftfutter für Wildtiere	30 to
Ananas	236	Broccoli	740 kg	Fisch	75,9 to	Salzlecksteine	1.150 kg
Bananen	4,45 to	Chinakohl	2,0 to	Tintenfisch	4,2 to		
Orangen	1,6 to	Karotten	35 to	Küken	58.000	selbst angebaute Futtermittel u.a.	
Kiwi	9.000	Köpfe Salat	19.500	Mäuse	14.500	Runkelrüben	32 to
		Paprika	2,7 to	Ratten	1.870	Heu aus eigenem Anbau	170 to
		Kartoffeln	8,2 to	auch Grillen, Mehlwürmer, Obstfliegen und Quark		davon Heu aus eigenem Bioanbau	145 to
		Rote Rüben	8,9 to				

**Tiertransporte 2015**

14 Tiertransporte durch Tiergartenmitarbeiter vom Tiergarten Nürnberg aus.

**Praktikanten im Tiergarten Nürnberg:**

- 56 Praktikanten in der Tierpflege
- 8 Praktikanten in der technischen Abteilung
- 4 Studenten der Veterinärmedizin in der Tiermedizin für jeweils acht Wochen, jede/r verfasste eine eigene kleine Projektarbeit.
- 2 Praktikanten im Futterhof
- 1 Praktikantin in der Öffentlichkeitsarbeit

## Tiergartenvorträge

Datum	Referent	Titel
8. Januar 2015	Dr. Eva Gebauer, Bionicum im Tiergarten Nürnberg	Neue Attraktion im Tiergarten – das Bionicum stellt sich vor
12. Februar 2015	Dr. Helmut Mägdefrau, Stellv. Direktor, Tiergarten Nürnberg	Arterhaltung versus Individualtierschutz
12. März 2015	Alexander Grünfeld, Nürnberg	Von der Via Mala nach Italien – zu Fuß durchs wilde Herz der Alpen
9. April 2015	Berndt Fischer, Tier- und Naturfotograf,	Das grüne Dach Europas
21. Mai 2015	Norbert Pantel, Landschaftspflegeverband und Umweltstation Augsburg	Geister der Steppe – Naturschutz in Chinas „Wildem Westen“
11. Juni 2015	Prof. Dr. Guido Dehnhardt, Institut für Biowissenschaften, Universität Rostock	Das Vibrissensystem der Robben: Vom biologischen Phänomen zur technischen Anwendung
8. Okt. 2015	Prof. Dr. Kurt Hammerschmidt, Deutsches Primatenzentrum Göttingen	Akustische Phänomene bei Primaten
12. Nov. 2015	Alexandra Hoffmann, Zootierpflegerin im Revier „Raubtierhaus“	Von Vegetariern und Fleischfressern: Das Revier „Raubtierhaus“ (Revier 6) im Tiergarten Nürnberg stellt sich vor
10. Dezember 2015	Dr. Frank Brandstätter; Zoo Dortmund	Tiere der Bibel im Zoo

## Ausstellungen im Naturkundehaus 2015

- 23.1.-27.3.2015: Michael Pfeifer: „Ma-tier-ial“: Tierskulpturen aus verschiedenen Materialien (Besteckfiguren)
- 14.5.-24.7.2015: Christine Hoffmann: „Komm in meine Welt“: Fotos aus dem Manatihäus
- 5.11.-8.12.2015: Ausstellung Jan-Niklas Tants: „Vielfellig“: Aquarelle von Tieren



## Übersicht Presseinfo / Pressetermine

Jahr	Presseinfo (ohne Termin)	Presse-terminen	Internet-Infos <sup>1</sup>	Jahr	Presseinfo (ohne Termin)	Presse-terminen	Internet-Infos <sup>1</sup>
2004	11	22		2010	58	23	
2005	10	30		2011	58**	20	7
2006	16	32		2012	46	25	6
2007	14	27		2013	45	19	1
2008*	32	32		2014	44	19	5
2009	61	25		2015	52	16	11

<sup>1</sup>Kein Versand über einen Presseverteiler

\* „Flockejahr“; nicht erfasst sind zusätzliche Veröffentlichungen des Presseamts zum Thema „Flocke“ ohne Beteiligung des Tiergartens

\*\* inkl. sechs Pressetexte zur Eröffnung von Delphinlagune und Manatihäus

## Veranstaltungen 2015

Veranstaltung	Datum	Veranstaltungsinformation
Fasching im Tiergarten	16. 02. + 17.02.2015	Jedes Kind (bis 13 Jahre), das als Zootier verkleidet ist, erhält freien Eintritt
Messe Freizeit und Garten	18.03. - 22.03.2015	Der Tiergarten präsentiert sich mit seinem beliebten Infostand auf der Freizeit Messe Nürnberg 2015
Frühlingsfest	29.03.2015	Auf der Suche nach dem Frühling Frühlingserwachen im Tiergarten
Ostern	5.04.2015	Der Osterhase kommt
Sommerfest	21.06.2015	Picknick für Tier und Mensch – kommentierte Fütterungen – lauer Sommerabend bis 21 Uhr
YACU PACHA Benefizkonzert	26.06.2015 um 20 Uhr	Wohlklänge für den Artenschutz – Konzert in der Delphinlagune mit dem Harfenvirtuosen Kiko Pedrozo und Hansi Zeller am Akkordeon
YACU PACHA Artenschutztage	27.06. + 28.06.2015	Yaqu Pacha Artenschutztage
28. SOMMERNACHT-FILMFESTIVAL	August 2015	Die Freilichtbühne des Tiergartens dient an drei Abenden als malerische Kulisse für das 28. Sommernachtfilmfestival
Herbst im Tiergarten	11. 10. 2015	Tiergartentag – Vorbereitungen auf dem Winter (Im Rahmen des Tags der offenen Tür der Stadt Nürnberg)
Die lange Nacht der Wissenschaften	24.10.2015	Fachvorträge aus unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen ermöglichen Einblicke in aktuelle Forschungsarbeit
Kürbis-Safari	31.10.2015	Wer findet Hokkaido und Co. im Landschaftszoo?
Advent im Tiergarten	Wochenenden im Advent	Winterzauber Lebende Krippe, Adventsmarkt, Weihnachtsmann und Laternenumzüge

## Statt Anzeigenwerbung: Tiergarteneintrittskarten-Gutscheine für Verlosungen (PR-Zwecke)

2015				2014			
Art	Anzahl	Einzelpreise	Summe	Art	Anzahl	Einzelpreise	Summe
Familienkarte	81	31,50 €	2.551,50 €	Familienkarte	100	31,50 €	3.150,00 €
Teilfamilienkarte	2	18,00 €	36,00 €	Teilfamilienkarte	5	18,00 €	90,00 €
Erwachsener Tageskarte	134	13,50 €	1.809,00 €	Erwachsener Tageskarte	128	13,50 €	1.728,00 €
Kind Tageskarte	20	6,50 €	130,00 €	Kind Tageskarte	43	6,50 €	279,50 €
Erwachsener Jahreskarte	6	65,00 €	390,00 €	Erwachsener Jahreskarte	34	65,00 €	2.210,00 €
Kind Jahreskarte	2	30,00 €	60,00 €	Kind Jahreskarte	13	30,00 €	390,00 €
<b>Summe</b>	<b>245</b>		<b>4.976,50 €</b>	<b>Summe</b>	<b>323</b>		<b>7.847,50 €</b>



2013			
Art	Anzahl	Einzelpreise	Summe
Familienkarte	117	31,50 €	3.685,50 €
Teilfamilienkarte	4	18,00 €	72,00 €
Erwachsener Tageskarte	133	13,50 €	1.795,50 €
Kind Tageskarte	75	6,50 €	487,50 €
Erwachsener Jahreskarte	22	65,00 €	1.430,00 €
Kind Jahreskarte	20	30,00 €	600,00 €
<b>Summe</b>	<b>371</b>		<b>8.070,50 €</b>

## Kennzahlen der Zoopädagogik

Zoopädagogik														
Art der Führung		Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Summe
Führung Schulklassen	Anzahl Führungen	2	5	4	13	16	26	61	1	10	17	1	1	157
	Anzahl Teilnehmer	37	94	88	302	403	605	1.425	18	247	416	23	15	3.673
Führung Kindergärten	Anzahl Führungen	1	2	5	2	2	3	11	1			1		28
	Anzahl Teilnehmer	17	17	75	22	56	34	209	18			13		461
Übernachtungen Blauer Salon (Wintersaison)	Anzahl Führungen	2	3	3		3	1				1	3		16
	Anzahl Teilnehmer	38	57	61		49	21				22	75		323
Zeltlager	Anzahl Führungen					1	1	2	2	2				8
	Anzahl Teilnehmer					20	21	41	38	38				158
Zoo-Schul-landheim	Anzahl Führungen						5	3						8
	Anzahl Teilnehmer						108	72						180
Sonstiges	Anzahl Führungen	2		2	1			1		1			2	9
	Anzahl Teilnehmer	32		24	12			12		13			40	133
<b>Summe Zoopädagogik</b>	<b>Anzahl Führungen</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>22</b>	<b>36</b>	<b>78</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>226</b>
	<b>Anzahl Teilnehmer</b>	<b>124</b>	<b>168</b>	<b>248</b>	<b>336</b>	<b>528</b>	<b>789</b>	<b>1.759</b>	<b>74</b>	<b>298</b>	<b>438</b>	<b>111</b>	<b>55</b>	<b>4.928</b>

## III. Zahlen und Fakten

Führungen														
Art der Führung		Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Summe
Kindergeburtstag	Anzahl Führungen	13	11	31	23	23	24	22	16	23	27	21	8	242
	Anzahl Teilnehmer	132	115	334	251	223	250	232	152	250	292	231	79	2.541
Besuch im Affenhaus	Anzahl Führungen	10	8	6	6	8	6	7	8	8	7	5	4	83
	Anzahl Teilnehmer	24	18	19	26	34	25	36	37	33	29	15	12	308
Workshop-Zoo-Tier-Beschäftigung	Anzahl Führungen												0	0
	Anzahl Teilnehmer												0	0
Begegnung mit Delphinen	Anzahl Führungen	20	19	18	20	21	19	21	26	22	23	19	18	246
	Anzahl Teilnehmer	96	88	91	111	116	104	122	150	128	115	100	90	1311
Begegnungen am Amazona	Anzahl Führungen	10	8	11	9	4	3	3	0	4	8	8	4	72
	Anzahl Teilnehmer	31	23	37	35	10	11	11	0	16	29	25	11	239
Morgenführung	Anzahl Führungen	0	0	0	1	3	4	6	2	4	0	0	0	20
	Anzahl Teilnehmer	0	0	0	8	50	120	94	43	85	0	0	0	400
Abendführung	Anzahl Führungen	0	1	6	5	13	15	23	32	17	11	7	9	139
	Anzahl Teilnehmer	0	20	71	86	261	260	323	511	198	152	130	151	2163
Streifzüge	Anzahl Führungen	2	1	2	7	18	20	17	28	14	18	12	6	145
	Anzahl Teilnehmer	20	23	32	228	294	247	309	510	142	223	190	131	2.349
Lieblingstier – Pinguin	Anzahl Führungen	2	2	6	12	8	6	10	9	10	6	6	5	82
	Anzahl Teilnehmer	4	4	19	34	33	28	37	25	32	17	11	14	258
Lieblingstier – Tapir	Anzahl Führungen	3	0	3	1	2	2	0	4	0	1	1	1	18
	Anzahl Teilnehmer	6	0	6	2	4	3	0	8	0	4	2	2	37
Lieblingstier – Giraffe	Anzahl Führungen	0	0	0	3	4	2	3	4	2	4	1	2	25
	Anzahl Teilnehmer	0	0	0	9	11	7	8	12	7	9	4	4	71
Lieblingstier – Nashorn	Anzahl Führungen	1	1	1	3	0	4	3	1	3	4	3	0	24
	Anzahl Teilnehmer	2	6	2	12	0	16	11	4	10	16	14	0	93
Lieblingstier – Totenkopffaffen	Anzahl Führungen	3	2	4	4	4	6	5	7	3	2	1	0	41
	Anzahl Teilnehmer	8	7	14	18	16	20	15	29	10	7	5	0	149
Lieblingstier – Gorilla	Anzahl Führungen	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
	Anzahl Teilnehmer	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
Lieblingstier – kl. Panda	Anzahl Führungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Anzahl Teilnehmer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lieblingstier – Maki	Anzahl Führungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Anzahl Teilnehmer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lieblingstier – Seelöwe	Anzahl Führungen	1	1	1	1	4	0	0	2	3	5	4	0	22
	Anzahl Teilnehmer	1	3	4	2	20	0	0	4	8	12	10	0	64
Lieblingstier – unspezifisch	Anzahl Führungen	1	0	0	1	1	3	3	1	1	0	1	0	12
	Anzahl Teilnehmer	5	0	0	2	2	7	8	3	3	0	2	0	32
<b>Summe Führungen</b>	<b>Anzahl Führungen</b>	<b>66</b>	<b>54</b>	<b>89</b>	<b>96</b>	<b>113</b>	<b>114</b>	<b>123</b>	<b>141</b>	<b>114</b>	<b>116</b>	<b>89</b>	<b>57</b>	<b>1.172</b>
	<b>Anzahl Teilnehmer</b>	<b>329</b>	<b>307</b>	<b>629</b>	<b>824</b>	<b>1.074</b>	<b>1.098</b>	<b>1.206</b>	<b>1.490</b>	<b>922</b>	<b>905</b>	<b>739</b>	<b>494</b>	<b>10.017</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Anzahl Führungen</b>	<b>73</b>	<b>64</b>	<b>103</b>	<b>112</b>	<b>135</b>	<b>150</b>	<b>201</b>	<b>145</b>	<b>127</b>	<b>134</b>	<b>94</b>	<b>60</b>	<b>1.398</b>
	<b>Anzahl Teilnehmer</b>	<b>453</b>	<b>475</b>	<b>877</b>	<b>1.160</b>	<b>1.602</b>	<b>1.887</b>	<b>2.965</b>	<b>1.564</b>	<b>1.220</b>	<b>1.343</b>	<b>850</b>	<b>549</b>	<b>14.945</b>



Somali Wildesel  
Somali Wild Ass

### III. Zahlen und Fakten

#### Betreute Gruppen der Zooschule 2015

	Gruppen insg.	Teilneh- mer insg.	davon Kinder	Betreuer
Januar	3	54	46	8
Februar	6	122	108	14
März	8	173	157	16
April	15	337	295	42
Mai	19	491	452	39
Juni	26	578	523	55
Juli	68	1.563	1.341	222
August	2	36	30	6
September	10	247	206	41
Oktober	17	416	386	30
November	2	36	31	5
Dezember	1	15	13	2
<b>Summe</b>	<b>177</b>	<b>4.068</b>	<b>3.588</b>	<b>480</b>

Fortbildungen für Referendare zum Thema „Der Tiergarten als außerschulischer Lernort“ (Dauer 4 Stunden) und eine Übernachtung mit Lehramtsstudenten, Vorstellung des Tiergartens als außerschulischer Lernort, Einbindungsmöglichkeiten in den Lehrplan

Betreute Multiplikatoren 2015: 169 | Betreute Veranstaltungen 2015: 10

#### Arbeiten des akademischen Nachwuchses

##### Masterarbeiten (Betreuer: Dr. Lorenzo von Fersen):

- Ethologische und respiratorische Aspekte im Verlauf der Integration zweier subadulter Delfinweibchen (*Tursiops truncatus*) in die bestehende Gruppe des Tiergartens Nürnberg. Verfasst von Sandra Dollhäupl, April 2015, Technische Universität München
- Elektrorezeption beim Großen Tümmler (*Tursiops truncatus*). Verfasst von Tim Hüttner, Nov. 2015, Universität Bayreuth

##### Bachelorarbeiten (Betreuer: Dr. Lorenzo von Fersen):

- Erstellung eines Activity Budgets an den Antillen-Manatis (*Trichechus manatus manatus*) im Tiergarten Nürnberg. Verfasst von Sinah Koplin, Feb. 2015, FAU Erlangen-Nürnberg
- Eisbären in Zoohaltung - Untersuchung des unterschiedlichen Verhaltens von Mutter und Jungtier gegenüber Besuchern und in der Gehegenutzung. Verfasst von Aileen Hopes, Juli 2015, FAU Erlangen-Nürnberg

##### Schriftliche Hausarbeiten für Lehramt (Betreuer: Dr. Lorenzo von Fersen):

- Verhaltensbeobachtungen an den Geparden (*Acynonyx jubatus*) im Tiergarten Nürnberg. Verfasst von Anna Kürzdörfer, Jan. 2015, FAU Erlangen-Nürnberg.
- Verhaltensbeobachtungen an einem männlichen Eisbären (*Ursus maritimus*) im Tiergarten Nürnberg unter besonderer Berücksichtigung des Stereotypieverhaltens. Verfasst von Lisa Kürzdörfer, Sept. 2015, FAU Erlangen-Nürnberg.
- Verhaltensbeobachtungen von Mutter- und Jungtier bei den Eisbären (*Ursus maritimus*) im Tiergarten Nürnberg. Verfasst von Lena Holzinger, Sept. 2015, FAU Erlangen-Nürnberg.

**Wissenschaftspropädeutische Seminare an Gymnasien (Betreuer: Christian Dienemann):**

Kursleiter		Teilnehmer
Fr. Löser	Hans-Sachs-Gymnasium Nürnberg	12
Hr. Dr. Müller	Helene-Lang-Gymnasium Fürth	15
Hr. Bartel	Geschwister-Scholl-Gymnasium Röthenbach	16
Hr. Scharl	Gymnasium Stein	9
Hr. Jobst	Pirckheimer-Gymnasium Nürnberg	2
Hr. Dietweger	Wilhelm-Löhe-Gymnasium Nürnberg	1
Hr. Bail	E.T.A. Hoffmann Gymnasium Bamberg	5
Hr. Kraus	Ch.-J-Treu-Gymnasium Lauf a.d.Pegnitz	16
	<b>Summe betreute Schüler</b>	<b>91</b>
	<b>Summe Einführungsveranstaltungen etc.</b>	<b>9</b>

**Kritiker und Unterstützer****Akteneinsicht**

Die Anzahl der Besuche von Vertretern von Tierrechts-Organisationen und Delphinariengegnern (Menschen für Tierrechte Nürnberg, Whale and Dolphin Conservation ( WDC), Wal- und Delfin-schutz-Forum (WDSF) zur Akteneinsicht im Tiergarten:

2011: 6 Besuche  
 2012: 7 Besuche  
 2013: 0 Besuche  
 2014: 3 Besuche  
 2015: 8 Besuche

**Vereinsmitglieder**

Zahl der Mitgliedschaften im Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V. Eine Mitgliedschaft umfasst häufig mehrköpfige Familien oder Paare, so dass von einem Multiplikator von etwa 2,4 bezogen auf die Einzelpersonen ausgegangen werden kann.

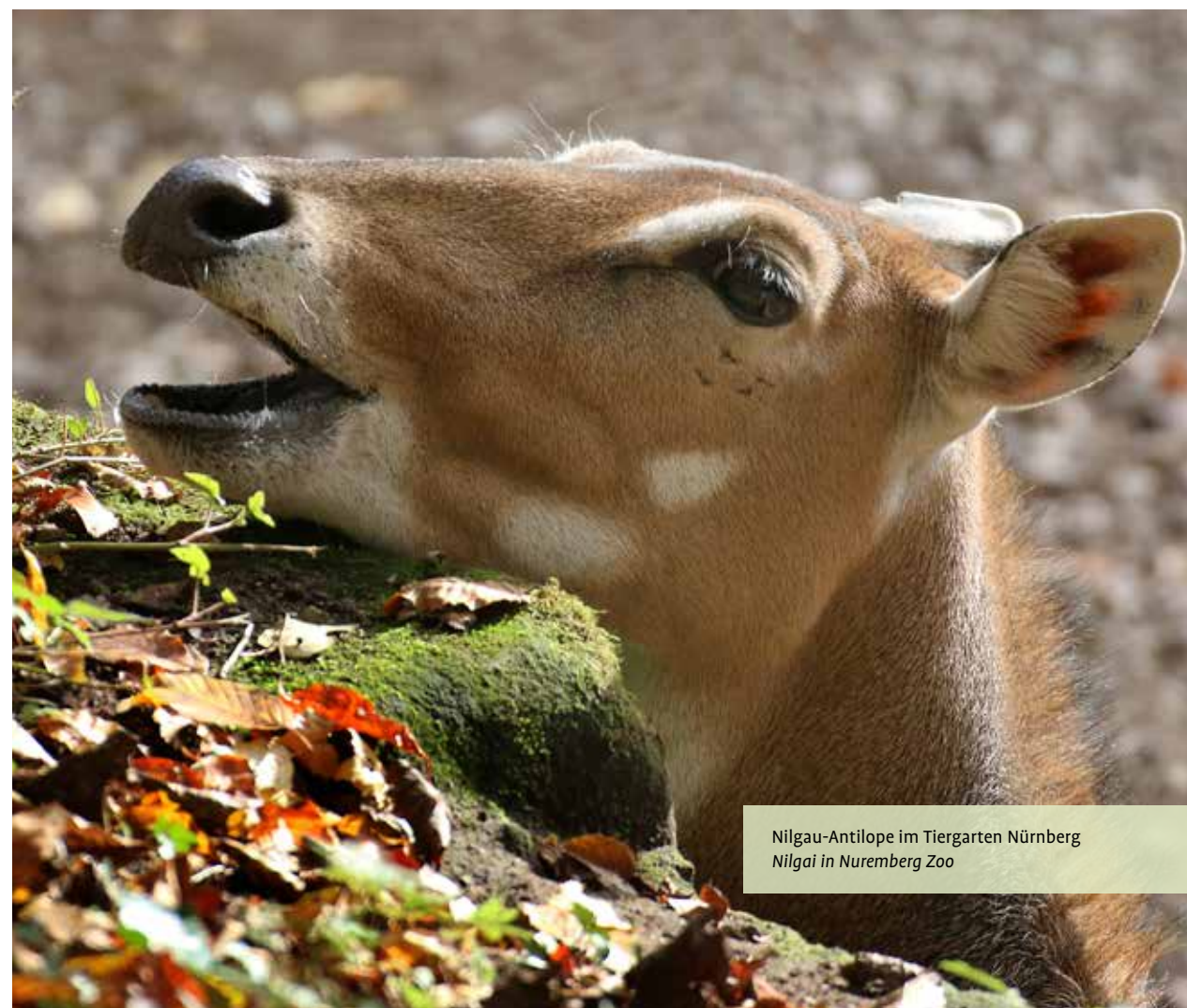
2006: 1.868 Mitgliedschaften  
 2007: 1.828 Mitgliedschaften  
 2008: 1.879 Mitgliedschaften  
 2009: 1.886 Mitgliedschaften  
 2010: 1.976 Mitgliedschaften  
 2011: 2.087 Mitgliedschaften  
 2012: 2.293 Mitgliedschaften  
 2013: 2.436 Mitgliedschaften  
 2014: 2.597 Mitgliedschaften  
 2015: 2.875 Mitgliedschaften

**Tierpatenschaften Entwicklung 2015**

Jahr	Tierpatenschaften	Spendensumme
2009	415	79.300
2010	501	76.300
2011	638	94.100
2012	645	98.000
2013	704	108.171
2014	725	117.901
2015	761	123.680

**Anzahl der Tierpatenschaften je Tierpate zum 31.12.2015**

Anzahl Tierpatenschaften	Anzahl Tierpaten	Summe
1	684	684
2	29	58
3	1	3
18	1	18
		<b>763</b>



Nilgau-Antilope im Tiergarten Nürnberg  
 Nilgai in Nuremberg Zoo

## Anzahl der Anmeldungen je Patentreffen in 2015

Datum	Erwachsene	Kinder	Gesamt
25.04.2015	41	2	43
17.05.2015	65	9	74
22.05.2015	46	2	48
07.06.2015	50	2	52
20.06.2015	69	2	71
11.07.2015	42	2	44
15.07.2015	29	1	30
06.09.2015	46	1	47
19.09.2015	0	59	59
18.10.2015	62	11	73
07.11.2015	48	2	50
	498	93	591



## Anzahl der Tierpatenschaften je Laufzeit zum 31.12.2015

Laufzeit in Jahren	Anzahl Tierpatenschaften
1	281
2	89
3	95
4	46
5	40
6	46
7	18
7	15
9	10
10	16
11	15
12	8
13	7
14	17
15	16
16	16
17	1
18	5
19	1
20	4
21	4
22	4
23	3
24	4
25	2
	763



## Anzahl der Tierpatenschaften je Tier zum 31.12.2015

Tier	Anzahl Tierpatenschaften
Abgottschlange	2
Alle Tiere	4
Alpaka	1
Bartgeier	3
Bartkauz	2
Bison	2
Blauhalsstrauß	1
Brillenkaiman	2
Buntmarder	7
Chamäleon	52
Clownfisch	4
Degu	24
Delphin	7
Doktorfisch	1
Dornwels	1
Dreifarbiger Pfeilgiftfrosch	3
Eisbär	6
Elefant	1
Emu	1
Erdmännchen	114
Fischotter	1
Flamingo	51
Fransenschildkröte	1
Fuchsmanguste	14
Gepard	3
Gespenstschrecke	1
Giraffe	7
Gorilla	3
Graureiher	5
Griechische Landschildkröte	1
Grüner Leguan	1
Grüner Riesengiftfrosch	1
Guanako	1
Habichtskauz	1
Harpyie	1
Hausesel	16
Haushuhn	2

Tier	Anzahl Tierpatenschaften
Hochlandrind	1
Humboldt-Pinguin	13
Hyazinth-Ara	8
Kalifornischer Seelöwe	1
Kamel	4
Kanadagans	7
Kaninchen	11
Kleiner Pandabär	11
Kolbenente	6
Kondor	1
Kormoran	5
Krauskopfpelikan	7
Kropfgazelle	2
Kuhreiher	1
Löwe	3
Luchs	2
Mafagaskarboa^	1
Madagaskar-Fauchschabe	5
Magot	3
Mandschurenkranich	3
Meerschweinchen	9
Muntjak	1
Murmeltier	51
Panzernashorn	1
Passionsfalter	1
Pavian	1
Pinseloherschwein	1
Prinz-Alfred-Hirsch	1
Rentier	3
Riesenseeadler	1
Rosapelikan	18
Rotaugenlaubfrosch	13
Rotohrbülbül	1
Rotschnabeltoko	1
Rotschulterente	3
Rotwangenschmuckschildkröte	26
Schabrackentapir	3



## Anzahl der Tierpatenschaften je Tier zum 31.12.2015

Tier	Anzahl Tierpatenschaften	Tier	Anzahl Tierpatenschaften
Schnee-Eule	6	Vogelspinne	2
Schneeleopard	6	Vorwerkkuhn	1
Schrecklicher Pfeilgiftfrosch	3	Waldrapp	29
Schwarzkopfruderente	2	Wapitihirsch	1
Seekuh	4	Weißhandgibbon	1
Seepferdchen	1	Weißsnackenkranich	2
Shetlandpony	3	Weißstorch	3
Somali-Wildesel	1	Wisent	1
Steinbock	8	Zagros Molch	2
Steinhuhn	1	Ziesel	112
Streifengans	5	Zwergmungo	1
Tiger	5	Zwergseidenäffchen	3
Tigerfink	3	Zwergzebu	1
Totenkopffäffchen	6	Zwergziege	2
Urwildpferd	3	<b>Gesamt</b>	<b>796</b>



## Übersicht: Dienstkleidungsbedarf 2015 im Tiergarten gesamt

Sicherheitsschuhe	88 Paar
Gummistiefel	24 Paar
Gummistiefel-Innensocken	10 Paar
Arbeitshosen	96 Stück
Regenhosen	76 Stück
Shorts	13 Stück
T-Shirts	150 Stück
Polo-Shirts	44 Stück
Fleece-Pullis	21 Stück
Jacken	5 Stück



## Veränderungen im Tierbestand / Zugänge und Abgänge

## Futtertiere 2015

Tierart	♂	♀	Futtermasse in Kg
Afr. Zwergziege	1	6	120,00
Alpensteinbock	1	3	83,00
Bison	0	0	0,00
Böhmezebra	0	0	0,00
Dybowskihirsch	6	8	616,00
Elenantilope	0	2	570,00
Grevyzebra	0	0	0,00
Hirschziegenantilope	3	8	230,50
Hochlandrind	1	0	400,00
Kaffernbüffel	1	0	370,00
Kamerunschaf	3	4	140,00
Mähnenspringer	2	1	163,00

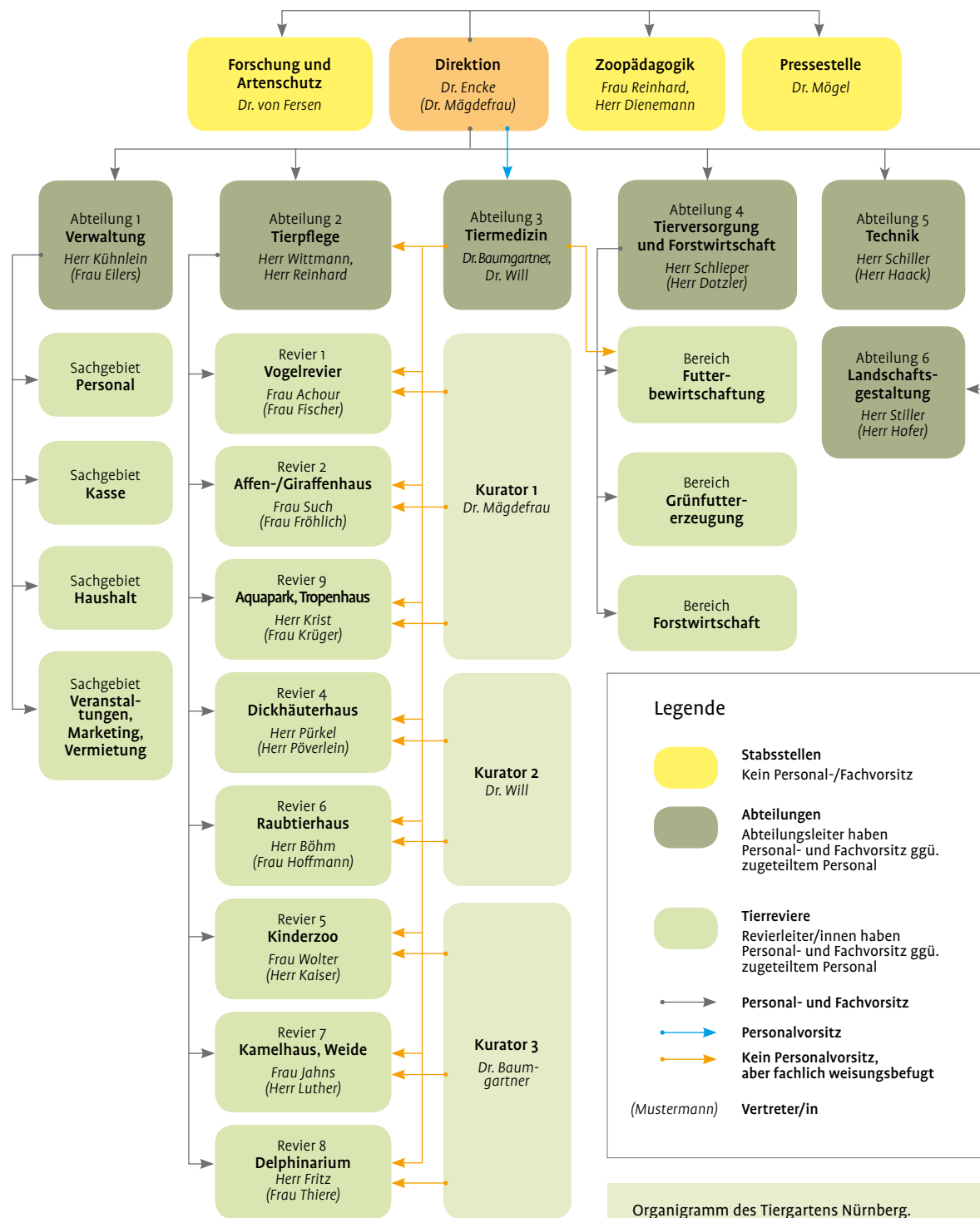
Tierart	♂	♀	Futtermasse in Kg
Mendesantilope	1	0	25,00
Nilgauantilope	0	0	0,00
Prinz-Alfred-Hirsch	0	0	0,00
Przewalskipferd	2	0	480,00
Rotkopfschaf	0	0	0,00
Somali Wildesel	0	1	230,00
Takin	0	0	0,00
Wapiti	3	3	824,00
Wisent	2	3	1.095,00
Zwergzebu	1	0	90,00
<b>Gesamt</b>	<b>27</b>	<b>39</b>	<b>5.436,50</b>





	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	
Tierabgänge	2,0 Sphinxpaviane (1 juv.)	1,0 Sphinxpavian	0,1 Mayotte-Maki	1 Zwergseidenaffe	0,1 Steppenmurmeltier	1,0 Przewalskipferd (Tierfutter)	Todesfälle
	1,0 Przewalskipferd	0,2 Kaninchen	10 Degus (juv.)	40 Degus (Tierfutter)	1,0 Mähnenwolf	0,1 Somali-Wildesel	
	0,3 Dybowskiahirsche (Tierfutter)	2,0 Kaninchen (Tierfutter)	0,1 Erdmännchen	2,2 Wisente	1,0 Przewalskipferd (Tierfutter)	1,0 Zwergzebu (Tierfutter)	
	0,1 Prinz-Alfred-Hirsch (juv.)	1,0 Fuchsmanguste (Tierfutter)	0,1 Wapiti (Tierfutter)	2,0 Kamerunschafe	0,1 Dybowskiahirsch (Tierfutter)	1,1 Mendesantilopen (Tierfutter)	
	1,0 Hirschziegenantilope (juv.)	0,1 Wapiti (Tierfutter)	2,0 Kropfgazellen	0,3 Mähnenpringer (juv.)	0,1 Rentier (juv.)	1,2 Hirschziegenantilopen (Tierfutter)	
	0,5 Zwergziegen (Tierfutter)	1,0 Kropfgazelle	0,2 Hirschziegenantilopen	4 Humboldtpinguine (juv.)	1 Weißer Löfflerl	0,1 Zwergziege (Tierfutter)	
	0,1 Kamerunschaf (Tierfutter)	2,0 Hirschziegenantilopen (Tierfutter)	0,5 Hirschziegenantilopen (Tierfutter)	1,0 Steinhuhn	0,1 Elfenblauvogel	5 Vorwerkhühner (juv.)	
	1 Perutäubchen	1,0 Mähnenpringer (Tierfutter)	1,3 Alpensteinböcke (Tierfutter)	1 Hühnerküken	1 Rotaugenlaubfrosch (juv.)	8 Vorwerkhühner (Tierfutter)	
	10 Vorwerkhühner (Tierfutter)	0,2 Mähnenpringer	1,0 Mähnenpringer (Tierfutter)	2 Gelbwangenschmuckschildkröten	25 Perlmutterbarsche	0,1 Türkistangare	
	1,0 Helmhokko	4 Junghühner (Tierfutter)	2,0 Vorwerkhühner (Tierfutter)	1 Goldener Pfeilgiftfrosch	1,0 Brabantbuntbarsch	1 Elfenblauvogel (juv.)	
	1,0 Koritrappe	15 ad. Vorwerkhühner (Tierfutter)	1 Zagrosmolch	13 Perlmutterbarsche	12 Seepferdchen (juv.)	1,0 Tigerfink	
	1,0 Kärpflingscichlide	1,0 Weißer Löffler	4 Perlmutterbarsche		1 Doppelendeseenadel	0,1 Pantherchamäleon	
	1 Perlmutterbarsch	0,1 Bartagame	1 ISO-Leierfisch		1,0 Brabantbuntbarsch	1 Korallenseenadel	
	1 Mangrovenkrabbe	2 Rotaugenlaubfrösche	1 Riesenheuschrecke		3 Kreuzspinnen	1,0 Seepferdchen	
		1 Zagrosmolch	3 Samtschrecken		1 Harlekinschnecke	1,0 Kongosalmler	
		1 Tanganjikakillifisch	2 Vietnamstabschrecken			1 Perlmutterbuntbarsch	
		2 Perlmutterbarsche	2 Austral. Gespenstschrecken			2 Pacus	
		1 Riesenheuschrecke	1 Harlekinschnecke			1 Schachbrett-Schlankcichlide	
		2 Austral. Gespenstschrecken	1 Wandelnde Geige			2 Stabheuschrecken	
		1 Seidenspinne				1 Stabschrecke	
					3,0 Seidenspinnen		
Transfers	1,0 Rotkopfschaf an Privat		1,0 Eisbär an Wilhelma, Stuttgart	2,0 Erdmännchen an Zoo Aschersleben	0,1 Kleiner Panda an Zoo Saarbrücken	1,0 Zwergmanguste an Zoo Ogrod, PL	Transfers
			1,0 Zwergmanguste an Zoo Emmen, NL	0,1 Kalif. Seelöwe an Zoo Köln	1,0 Pony an Privat	1,0 Karib. Seekuh an Zoo Paris, F	
			1,0 Schwarzstorch an Erlebnispark Tripsdrill	1,0 Mähnenpringer an Tierpark Delitzsch	1,0 Somali-Wildesel an Zoo Turin, Italien	10 Zagrosmolche an Zoo Chemnitz	
			0,1 Andenkondor an Zoo Krakau, Polen	1,3 Kuhreihner an Zoo Aschersleben	0,1 Alpaka an Privat	2 Riesenheuschrecken an Privat	
				1,0 Bartkauz an Zoo d. Santillana, Spanien	2,0 Kragenechsen an Zoo Bussolengo, Italien		
				0,1 Mandschurenkranich an Mondo Verde, NL			
				0,1 Türkistangare an Zoo Augsburg			

	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Tierabgänge	1,2 Kropfgazellen (1,1 juv.)	0,1 Kleiner Panda	1 Pavian (juv.)	0,1 Totenkopffäffchen	0,4 Totenkopffäffchen	1,1 Sphinx-Paviane	Todesfälle
	1,1 Kamerunschafe (davon 0,1 Kamerunschaf Tierfutter)	1,0 Przewalskipferd	0,1 Wapiti (Tierfutter)	0,1 Goldaguti	1,0 Goldaguti	1 Degu	
	1,0 Afr. Zwergziege (Tierfutter)	1,0 Elenantilope	0,1 Wisent (Tierfutter)	0,5 Dybowskiahirsche (davon 0,4 Tierfutter)	8,3 Degus (Tierfutter)	1,2 Kaninchen (Tierfutter)	
	0,1 Steinbock	0,1 Mishmi-Takin	1,0 Kropfgazelle (juv.)	1,0 Kaffernbüffel (Tierfutter)	0,1 Kalif. Seelöwe	3,0 Wapitis (davon 1,0 Tierfutter)	
	1 Humboldtpinguin (juv.)	2 Chileflamingos (juv.)	0,1 Elenantilope (Tierfutter)	0,1 Elenantilope (Tierfutter)	1,0 Kuhreihner	1,0 Hochlandrind (Tierfutter)	
	1 Schnee-Eule (juv.)	1 Vorwerkhuhn	3,3 Kamerunschafe (Tierfutter)	3 Vorwerkhühner	0,1 Rotschnabeltokko	0,1 Steinbock (Tierfutter)	
	1 Vorwerkhuhn	5 Vorwerkhühner (Tierfutter)	0,1 Steinhuhn	1 Perutäubchen	1 Türkistangare	0,1 Alpensteinhuhn	
	21 Vorwerkhühnerküken (davon 15 Tierfutter)	1,0 Orbitoner Huhn	17 Vorwerkhühner (Tierfutter)	1 Rotaugenlaubfrosch	1 Gelbwangenschmuckschildkröte	1 Rotschulterente	
	1 Waldrapp	1 Rotschulterente	1 Waldrapp	1 Tanganjika-Killifisch	1 Rotaugenlaubfrosch	1 Rotohrbülbül	
	0,1 Kuhreihner	0,1 Stockente	1,0 Kuhreihner	1 LSD-Leierfisch	1 Aalgrundel	1 Gelbwangenschmuckschildkröte	
	1 Elfenblauvogel (juv.)	1,0 Tigerfink	0,1 Hyazinthara (juv.)	1 Seenadel	1 Schnepfenmesserfisch	2 Rotaugenlaubfrösche	
	0,1 Felsenwaran	4 Elfenblauvögel (juv.)	2 Rotohrbülbül	1 Schnepfenmesserfisch	10 Seepferdchen	1 Zagrosmolch	
	1,0 Scheltopusik	1 Grüner Riesengiftfrosch	1 Cichlide	1 Vietnamstabschrecke	10 Wandelnde Geigen	4 Tanganjika-Killifische	
	1 Rotaugenlaubfrosch	2 Schnepfenmesserfische	1 Seepferdchen	0,1 Wandelnde Geige		1 Schachbrett-Schlankcichlide	
	6 Seepferdchen	5 Barsche	1 Barsch			1 Seepferdchen	
	2 Doppelendeseenadeln	0,1 Tanganjikakillifisch	1 Tausendfüßler			2 Mittelmeerskorpione (Tierfutter)	
	1 Perlmutterbuntbarsch	2 Harlekinschrecken	1 Vietnamstabschrecke				
	1 Barsch	5 Wandelnde Geigen					
	1 Vietnamstabschrecke	1 Rote Chile Vogelspinne					
	1 Stabschrecke						
4 Wandelnde Geigen							
1 Gr. Schwalbenschwanz							
1,0 Seidenspinne							
2 Necrosia annulipes							
1 Seegurke							
1,0 Kropfgazelle an Zoo Ohrada, CZ	1,9 Vorwerkhühner an Privat	0,1 Gepard an Zoo Kristiansand, Nor	1,0 Elenantilope an Zoo Hodenhagen	0,2 Graue Riesenkängurus an Tierpark Görlitz	0,1 Hochlandrind an Privat		
0,2 Habichtskäuze zur Auswilderung nach Wien, Österreich	5 Zagrosmolche an Privat	0,2 Kalif. Seelöwen an Zoo Emmen, NL	0,1 Bartgeier an Zoo Cordoba, Spanien	0,1 Mähnenwolf an Zoo Pont Scorrif, Frankreich	0,1 Rotducker an Zoo London, UK		
	15 Riesenheuschrecken an Zoo Stuttgart	0,1 Panzernashorn an Westmidland Safaripark, UK	1,2 Kuhreihner an Zoo Augsburg	0,1 Zwergzebu an Zoo Emmen, NL	0,4 Türkistangaren an Zoo Wien, Österreich		
	0,1 Seidenspinne an Privat	1,2 Rentiere an Wisentgehege Prätenow, Usedom	2,2 Felsenschildchsen an Vivarium Darmstadt	5,9 Rosapelikane an Bonanza Exotic Zoo, Thailand	1 Madagaskar-Taggecko an Privat		
	6,4 Seidenspinnen an Zoo Stuttgart			1,0 Rosa/Krauskopfpelikan	6,6 Seepferdchen an Privat		
				30 Dreifarben-Giftfrösche (Kaulquappen) an Zoo Stuttgart	1,1 Wandelnde Geigen an Uni Bayreuth		
				5,5 Seepferdchen an Zoo Köln	5,16 Seidenspinnen + 5 Kokons an Uni Bayreuth		
				10 Harlekinheuschrecken an Zoo Stuttgart			
				10 Wandelnde Geigen an Zoo Köln			
				0,6 Seidenspinnen an Zoo Stuttgart			
				Seidenspinnen an Zoo Köln			



### Personalentwicklung 2015

#### Einstellungen/Eintritte 2015:

- 2 Mitarbeiterinnen im Büro Zoopädagogik
- 2 Mitarbeiter Futterhof
- 1 Tierärzthelferin (befristet)
- 1 Techniker
- 5 Tierpfleger, davon 3 befristet

#### Austritte

- 7 Tierpfleger
- 2 technische Angestellte

#### Jubiläen

- 5 Mitarbeiter/innen wurden für 25 Jahre Zugehörigkeit zum Tiergarten geehrt

#### Funktionsstellen:

- 1 Funktionsstelle/Wiederbesetzung

#### Elternzeit:

- 3 Männer und eine Frau haben Elternzeit beansprucht.

#### Verstorben:

- 3 ehemalige Mitarbeiter

### Eintrittspreise 2016

Erwachsene	13,50 Euro
Kinder (4 bis 13 Jahre)	6,50 Euro
Familienkarte (Eltern mit eigenen Kindern bis 17 Jahre)	31,50 Euro
Teilfamilienkarte (1 Elternteil mit eigenen Kindern bis 17 Jahre)	18,00 Euro
Ermäßigt: Schüler, Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Bundesfreiwillige, Arbeitslose, Erwachsene mit VGN- oder DB-Ticket	11,50 Euro
Kinder mit VGN- oder DB-Ticket und Kindergärten von 4 bis 13 Jahren	4,80 Euro
<b>Gruppen (ab 15 Personen)</b>	
Erwachsene	11,50 Euro
Kinder (4 bis 13 Jahre)	4,80 Euro
<b>Schulklassen</b>	
bis 9. Klasse	4,80 Euro
ab 10. Klasse	11,50 Euro
<b>Besucher mit Nürnberg-Pass</b>	
Erwachsene	6,00 Euro
Kinder (4 bis 13 Jahre)	3,20 Euro
<b>Besucher mit „Familienkarte Nürnberg“</b>	
Familienkarte (Eltern mit eigenen Kindern bis 17 Jahre)	29,50 Euro
Teil-Familienkarte (1 Elternteil mit eig. Kindern bis 17 Jahre)	16,50 Euro
<b>Jahreskarte (gültig für 1 Jahr ab Ausstellungsdatum)</b>	
Erwachsene	65,00 Euro
Kinder (4 bis 13 Jahre)	30,00 Euro
<b>Tiergarten Tag (jeden letzten Montag im Monat; Feiertage ausgenommen)</b>	
Erwachsene	11,50 Euro
Kinder (4 bis 13 Jahre)	4,80 Euro

Die Eintrittsgebühren wurden letztmalig im Zuge der Eröffnung der Delphinlagune zum August 2011 angepasst (Gebühren gültig seit 30. Juli 2011).





Litfaßsäulen für den Tiergarten Nürnberg  
Advertising columns for Nuremberg Zoo